**Pädagogische Streifzüge durchs Internet**

**Januar - Februar 2017 von Manfred Nodes**

**Zur besseren Gliederung ordnen sich die Hinweise in:**

[**Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen**](#_Interessantes_für_den_Unterricht in)

[Sonderpädagogik](#_Sonderpädagogik)

[Grundschule](#_Grundschule_1)[Allgemeines](#_Allgemeines) 1[Deutsch](#_Deutsch_2)[Mathe](#_Mathematik)[Sachunterricht](#_Sachunterricht)[Englisch](#_Englisch_1)

[Medienarbeit](#_Medienarbeit)[Kunst, Werken, Musik, Sport](#_Kunst,_Werken,_Musik,)

[**Hinweise für ältere Schüler**](#_Hinweise_für_ältere_1)

[Allgemeines II](#_Allgemeines_1)[Sozialerziehung](#_Sozialerziehung_-_Sozialkompetenz) [Geschichte,](#_Geschichte)[Politik](#_Politik) [Umwelt](#_Umwelt)[Geografie](#_Geografie)

[Arbeit, Beruf, Ausbildung](#_Arbeit,_Beruf,_Ausbildung_1)[Sprachen](#_Sprachen)[Deutsch](#_Deutsch_3)[DaZ](#_Deutsch_als_Zweitsprache)[Englisch Sek](#_Englisch)[Mathematik, Naturwissenschaften, Bio](#_Mathematik,_Naturwissenschaften,_Bi_1)**,**

[Mathematik](#_Mathematik_1)[Chemie, Physik](#_Chemie-Physik)[Bio](#_Biologie)[Informatik-Informationstechnische Grundbildung und E-Learning](#_Mathematik,_Naturwissenschaften,_Bi)[Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer](#_Interaktive_Whiteboards_–)

[Religion, Ethik](#_Religion,_Ethik)[Musik, Kunst, Sport](#_Musik,_Kunst,_Sport)

[**Termine – Wettbewerbe**](#_Termine_–_Wettbewerbe)

[Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht](#_Bildungspolitik,_Medienpädagogik,_G)

[Bildungspolitik](#_Bildungspolitik:)[Medienpädagogik](#_Medienpädagogik:)

[Gesundheit](#_Gesundheit)[Recht](#_Recht)

[Software, Hardware- Skripte](#_Software,_Hardware-Skripte_1)

## ****Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen**** Januar 2017 – Februar 2017

# Sonderpädagogik und Inklusion

**Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen am 03.12.16:**

**Institut für Menschenrechte fordert verstärkte Anstrengungen für inklusive Bildung**

<http://www.inklunet.de/medien/int-tag-der-menschen-mit-behinderungen-am-03-12-institut-fordert-verstaerkte-anregungen-fuer-inklusive-bildung-institut-fuer-menschenrechte-01-12-2016/>

“Anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderungen fordert das Deutsche Institut für Menschenrechte die Bundesländer auf, sich verstärkt anzustrengen, inklusive Bildung zu verwirklichen”.

**Neue Ausgabe Zeitschrift Inklusion-online 4-2016 Sammelausgabe erschienen**

<http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/issue/view/31>

[Praxistheoretische Inklusionsforschung im Schulunterricht](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/358) J. Budde, Nina Blasse, S. Johannsen [Volltext](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/358/310)

[Die Kita-Leitung als Schlüssel für Inklusion? Eine Analyse beruflicher Kompetenzen und Arbeitsbedingungen](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/389) Regine Schelle [Volltext](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/389/311)
[Schulische Assistenz - Ein Überblick über den Forschungsstand in Deutschland](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/372) Lisa D. H. Schmidt [Volltext](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/372/312)

[Transformation inklusiver Schulsystementwicklung](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/398) Tobias Feldhoff [Volltext](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/398/314)

[Kanada kann auch anders](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/397) Joachim Schroeder [Volltext](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/397/313)

***Ableismus - was ist das denn? - Neue ISL-Broschüre mit Hubbe-Cartoons***

In der neuen Broschüre der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland - ISL e.V., die vom AOK Bundesverband finanziell gefördert wurde, wird das sozialwissenschaftliche Konzept des Ableismus einfach erklärt. Der Begriff „Ableismus“ setzt sich zusammen aus dem englischen Wort „able“ (to be able = fähig sein) und „ismus“, heißt es in der Broschüre. Ableismus ist also die alltägliche Reduzierung eines Menschen auf seine Beeinträchtigung.

<http://isl-ev.de/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=90&Itemid=410>

***Kinderkommission zum Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar 2017***

Mit dem bundesweiten Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar jeden Jahres soll auf das Thema „Sterben und Tod von Kindern“ sowie auf die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihren Familien hingewiesen werden und damit zur Enttabuisierung dieses schwierigen Themas beitragen. Dieser Tag soll ein Zeichen der Solidarität mit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien sein und ihnen zeigen: „Ihr seid nicht allein.“

<http://www.bundestag.de/presse/pressemitteilungen/2017/pm-170209-pm-kiko/492460>

**PSG III: Ungemach für NutzerInnen persönlicher Assistenz droht**

<http://isl-ev.de/index.php?option=com_content&view=article&id=1592:psg-iii-ungemach-fuer-nutzerinnen-persoenlicher-assistenz-droht&catid=90&Itemid=410>

**Gesundheitsversorgung chronisch psychisch kranker Menschen sichern!**

<http://isl-ev.de/index.php?option=com_content&view=article&id=1552:gesundheitsversorgung-chronisch-psychisch-kranker-menschen-sichern&catid=90&Itemid=410>

**Von Hans-Jochen Vogel bis zu Petra Stephan: alt + behindert = ???**

Die Porträts unter dem Titel „alt + behindert = ???“ können als barrierefreie PDF abgerufen werden unter:
<http://www.programm-altersbilder.de/fileadmin/de.programm-altersbilder/content.de/user_upload/Bilder/downloads/Altersbilder.pdf>

**Persönliche Assistenz stärken - Teilhabe vor Pflege!**

<http://isl-ev.de/attachments/article/1522/ISL-Stellungnahme%20PSG%20III.pdf>

<http://isl-ev.de/index.php?option=com_content&view=article&id=1522:persoenliche-assistenz-staerken-teilhabe-vor-pflege&catid=90&Itemid=410>

<http://isl-ev.de/attachments/article/1520/ISL-Stellungnahme-BTHG.pdf>

**The Present – ein animierter Kurzfilm** (mit deutschen Untertiteln) - **Selbstwahrnehmung und Behinderung**

<https://www.youtube.com/watch?v=WjqiU5FgsYc>

<http://de.webfail.com/d77e1e546c8>

**Kostenlose Broschüre zur Pflege durch Angehörige**

Ein aktueller Ratgeber bietet wichtige Infos rund um das Thema Pflege von Angehörigen.
Viele Pflegepersonen wissen nicht, welche Unterstützung sie durch die Pflegeversicherung bekommen können. Infos dazu finden Sie in der kostenlosen Broschüre "Pflege geht jeden an". Die Broschüre enthält auch die Änderungen, die durch das 3. Pflegestärkungsgesetz am 1.1.2017 in Kraft getreten sind.
Herausgeber der Broschüre ist der Sozialverband VdK.

* [Die Broschüre als Download (PDF)](http://www.vdk.de/deutschland/downloadglobalmime/99/VdK-Pflegeratgeber%2B-%2BRechtslage%2B2017.pdf)
* [Infos zum Thema Pflege im Familienratgeber](https://www.familienratgeber.de/recht/pflegebeduerftig.php)

**Die Feststellung eines Sonderpädagogischen Förderbedarfs in Niedersachsen**

**Von der Sonderschulbedürftigkeit zum Sonderpädagogischen Förderbedarf**

<http://www.nibis.de/~infosos/foerderbedarf-entwicklung.htm>

**Studieren mit Behinderung – Informationen der Studentenwerke**

<https://www.studentenwerke.de/de/behinderung>

**Handbuch "Studium und Behinderung"**

Von der Studienvorbereitung bis zum Berufseinstieg informiert das Handbuch Studieninteressierte und Studierende sowie Berater und Beraterinnen umfassend zum Thema Studieren mit Behinderungen und chronischen Krankheiten. Die von der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks überarbeitete 7. Auflage ist im Frühjahr 2013 erschienen.

<https://www.studentenwerke.de/de/content/handbuch-studium-und-behinderung> zum Gesamttext:

<https://www.studentenwerke.de/de/content/studium-und-behinderung-1>

**Blog zur 31. Jahrestagung der Integrations-/Inklusionsforscherinnen und -forscher (IFO)**

Vom 22. bis 25. Februar 2017 fand an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich die 31. Jahrestagung der Integrations-/Inklusionsforscherinnen und -forscher (IFO) 2017 zum Thema System.Wandel.Entwicklung - Akteurinnen und Akteure inklusiver Prozesse im Spannungsfeld von Institution, Profession und Person statt. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde ein [Blog](https://newsletter.ixsol.at/link.php?M=102035&N=2967&L=1893&F=H) gestaltet, auf dem Beiträge und Fachartikel (z.B. über den KUNO Fake) von Forscher/innen gestellt wurden. Der Blog soll ein offenes Forum bieten, auf dem sich alle (auch Nichttagungsteilnehmer/innen) informieren und einbringen können.



**Arbeit und Behinderung**

Die Industriellenvereinigung, Sozialministerium und Wirtschaftskammer Österreich wollen mit der Plattform [Arbeit und Behinderung](https://newsletter.ixsol.at/link.php?M=102035&N=2967&L=1885&F=H) zeigen, wie Inklusion am Arbeitsmarkt gelingen kann und welche Förder- und Unterstützungsangebote zur Verfügung stehen. Zahlreiche Best-Practice-Beispiele und umfassende Informationen soll Unternehmen zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ermutigen.



**Informationen in leichter Sprache**

Immer mehr öffentliche Einrichtungen bieten Informationen und Texte zu ihren Serviceleistungen in einfacher Sprache an. Ein Beispiel dafür sind das [Bundeslandes Tirol](https://newsletter.ixsol.at/link.php?M=102035&N=2967&L=1883&F=H) und das [Österreichische Sozialministerium.](https://newsletter.ixsol.at/link.php?M=102035&N=2967&L=1884&F=H)

Auszubildende der Schule für Sozialberufe Behindertenarbeit/Behindertenbegleitung Gallneukirchen gestalteten im Rahmen eines Diplomprojektes einen [Leitfaden für Erste Hilfe in einfacher Sprache](https://newsletter.ixsol.at/link.php?M=102035&N=2967&L=1889&F=H). Zusätzlich zu den in leichter Sprache gehaltenen Erklärungen informieren zahlreiche Bilder darüber, wie man im Notfall zielführend helfen kann.



**Literaturtipp**

Der Sammelband [Vielfalt im Musizierunterricht. Theoretische Zugänge und praktische Anregungen](https://newsletter.ixsol.at/link.php?M=102035&N=2967&L=1888&F=H) von Katharina Brandler vereint Forschungsperspektiven mit praktischen Anregungen rund um den inklusiven Musikunterricht. Während der theoretischen Teil sich u.a. mit der Frage der Differenz auseinandersetzt, findet man im praktischen Teil Antworten von Expert/innen darauf, wie sich Vielfalt im Musizierunterricht produktiv nützen lässt.

**Bewegung ins Klassenzimmer - mit Yo-Yos!**

Wer selbst mal (Förder-)Schüler nach der Hälfte einer längeren Mathestunde erlebt hat, kann vermutlich erahnen, dass eine Bewegungspause zwischendrin sehr wohltuend sein kann. Nun sind Bücher, Zeitschriften und auch das weltweite Netz voll von Bewegungsideen für Schüler bis zur 5. Klasse. Herzallerliebste Spiele und Sportaktivitäten lassen sich da finden, aber für ältere Schüler ist wenig dabei, was nicht irgendwie albern oder uncool ist. Einen langen Artikel zu geeigneten Bewegungspausen gibt’s zum Weiterlesen hier:

<http://lehrerrundmail.de/urls/bewegung>

**yoyo@school**

Die Lehrerrundmail bietet in Zusammenarbeit mit Yoyofactory die Sammelbestellung von Yoyos an. Warum ich Yoyos toll finde, steht im vorangehenden Artikel. Hier gibt’s die günstigen Klassenzimmerangebote

dazu: <http://lehrerrundmail.de/wordpress/yoyoschool/>

**Inklusion: Materialien in Leichter Sprache**

In diesem Workshop stellen wir am Beispiel des barrierefreien Medienpakets "Sozialpolitik" unterschiedliche Bausteine für den inklusiven Unterricht vor und führen in das Konzept der Leichten Sprache ein. [Mehr erfahren](https://www.lehrer-online.de/index.php?id=1001202&rid=f_1000642&mid=126&aC=2962d38f&jumpurl=3)

**Berufsbildende Schulen auf dem Weg zur Inklusion GEW Positionen zu einer inklusiven beruflichen** Bildung - eine Zusammenfassung des HV-Beschlusses vom 26.06.2015 Inklusive Bildung steht im Widerspruch zu den Organisationsformen und Strukturen der allgemeinen und der beruflichen Bildung. Während Inklusion das Recht aller auf gemeinsame Bildung betont, sind die Strukturen weiterhin exklusiv.

<http://www.gew-saarland.de/images/pdf/EuWiS_Artikel/Berufsbildende_Schulen_auf_dem_Weg_zur_Inklusion.pdf>

**Herausfordernde Klassen führen - Interview mit Christoph Eichhorn**

<http://www.mit-kindern-lernen.ch/component/zoo/item/classroom-management-interview-mit-christoph-eichhorn>

**Lehrer über Inklusion: "Ich konnte das nicht mehr aushalten"**

Die Inklusion, das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf gilt an vielen Schulen als größte Herausforderung. Lehrer berichten aus der Praxis.

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/inklusion-lehrer-erzaehlen-von-chancen-und-verzweiflung-a-1123764.html>

**Wie viel ein kleiner Mensch aushalten kann**

Samuel kommt schwerbehindert auf die Welt. Vier Jahre wird er bei seiner Familie bleiben, bis er stirbt. Über die Liebe eines Vaters zu seinem Sohn - aus der Serie "ÜberLeben".

<http://www.sueddeutsche.de/leben/pflege-eines-behinderten-kindes-wie-viel-ein-kleiner-mensch-aushalten-kann-1.3327184>

**Was hält die Neue Rechte eigentlich von Inklusion?**

Wie geht es unseren Behinderten so im Gezänk zwischen politisch Korrekten und politisch Inkorrekten? Gedanken zur ersten Ausstellung über Menschen mit Downsyndrom in der Bundeskunsthalle.

<https://www.welt.de/kultur/article161260644/Was-haelt-die-Neue-Rechte-eigentlich-von-Inklusion.html>

**Neurobiologe Gerald Hüther. "Wissen kann man nicht beibringen"**

Immer mehr Kinder in Deutschland leiden unter hohem Stress. Neurobiologe und Lernforscher Prof. Gerald Hüther sieht das jedoch nur als Symptom eines viel größeren Problems: "Wir behandeln unsere Kinder wie Objekte, die man nach Wunsch formen kann.“

<http://www.brennessel.com/brennessel/news/detailview.php?ID=162378>

**Jugend auf Droge?**

Ob Cannabis oder chemische Keulen wie das seit rund zehn Jahren verstärkt kursierende Crystal Meth – auf Deutschlands Schulhöfen hat die Rauschgiftkriminalität in den vergangenen Jahren teils drastisch zugenommen. In Baden-Württemberg etwa hat sich die Zahl der Drogendelikte am Tatort Schule fast verdreifacht. 2011 waren es noch 348, im Jahr 2015 dagegen 939 Fälle – und das trotz eines Suchtpräventionsprogramms.

<http://www.svz.de/ratgeber/medizin-gesundheit/jugend-auf-droge-id15916511.html>

**Autoren üben sich in einfacher Sprache**

Magnusson ist einer von sechs renommierten deutschen Autoren aus der jüngeren Generation, die sich auf Anregung des Literaturhauses Frankfurt zu einem ungewöhnlichen Vorhaben zusammengetan haben. Das Pionierprojekt will Menschen erreichen, die wegen Behinderungen ein niedriges Sprachniveau haben - oder wie Zuwanderer gerade erst die deutsche Sprache erlernen. Er verweist darauf, dass sich nach Schätzungen rund 13 Millionen Menschen in Deutschland mit dem Lesen schwertun. Hinzu kommen noch knapp weitere acht Millionen an funktionalen Analphabeten, die mit der Schriftsprache im Alltag praktisch kaum umgehen.

<http://www.bild.de/lifestyle/aktuelles/literatur/autoren-ueben-sich-in-einfacher-sprache-49932010.bild.html>

<http://www.inklusion-frankfurt.de/projekte/literatur-in-einfacher-sprache/>

**Mehr Chancen für chronisch kranke Kinder**

Kurz vor Weihnachten traten entscheidende Änderungen bei der medizinischen Rehabilitation für Kinder und Jugendliche in Kraft. Die Neuerungen wirken sich ab sofort als Erleichterung für chronisch kranke Kinder und ihre Familien aus. In Paragraf 15a des Sozialgesetzbuches VI ist klar benannt, unter welchen Bedingungen eine solche Reha beantragt werden kann. <http://rehanews24.de/mehr-chancen-fuer-chronisch-kranke-kinder/>

**Neuregelungen durch das Bundesteilhabegesetz**

In einer Auflistung über gesetzliche Neuregelungen, die für 2017 gelten, hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) auch die Neuregelungen im Rahmen des Inkrafttretens des Bundesteilhabegesetzes aufgelistet.

<http://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2016/das-aendert-sich-im-neuen-jahr.html>

<http://www.kobinet-nachrichten.org/de/1/nachrichten/35294?utm_source=feedburner&utm_medium=feed&utm_campaign=Feed%3A+Kobinet-nachrichten+%28kobinet-nachrichten+Teaser%29>

**Schulrecht: Schulausschluss wegen einer Störung des Sozialverhaltens möglich**

Das Verwaltungsgericht Aachen (9 L 915/16) hat bestätigt, dass ein Schulausschluss wegen einer Störung des Sozialverhaltens möglich ist, jedenfalls soweit bereits konkrete Beeinträchtigungen des Schulalltags mit Gefährdungen aufgetreten sind.

<https://www.ferner-alsdorf.de/rechtsanwalt/verwaltungsrecht/schulrecht-schulausschluss-wegen-einer-stoerung-des-sozialverhaltens-moeglich/54355/>

**Monitoring-Stelle UN-BRK zu neuen Koalitionsverträgen: gute Ansätze in Berlin, fehlende in Mecklenburg-Vorpommern**

Anlässlich der jüngst beschlossenen Koalitionsverträge in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht die Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention heute eine Auswertung dazu, ob die beiden Koalitionsverträge der Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen in zentralen Aspekten Rechnung tragen.

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/aktuell/news/meldung/article/monitoring-stelle-un-brk-zu-neuen-koalitionsvertraegen-gute-ansaetze-in-berlin-fehlende-in-mecklen/>

**Auswertung:**
<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/monitoring-stelle-un-brk/monitoring/koalitionsvertraege/>

**"Unser Bildungssystem muss durchlässiger werden"**

Deutschland habe ein polarisierendes Bildungssystem, sagte Bildungsexperte Matthias Anbuhl vom Deutschen Gewerkschaftsbund im DLF. Weil an sämtlichen Einrichtungen von Kitas über Schulen bis zu Berufsschulen und Universitäten Reformbedarf bestehe, sei es nötig, eine stringente Bildungsstrategie zu entwickeln.

<http://www.deutschlandfunk.de/reformbedarf-unser-bildungssystem-muss-durchlaessiger-werden.680.de.html?dram:article_id=375363>

**Informationsbroschüre "Erwachsen werden"**

Kinder mit Lernbehinderungen stehen auf ihrem Weg in ihr Leben als Erwachsene vor vielen Herausforderungen, die sie nicht alleine bewältigen können. Mit der Informationsbroschüre **Aktivität und Teilhabe Band 7 „Erwachsen werden“** soll ein Beitrag dazu geleisten werden, dass Eltern, Angehörige und Begleiter die Entwicklung von Jugendlichen verstehen und sie auch in diesem Lebensabschnitt angemessen unterstützen und begleiten können.

Herausgeber LERNEN FÖRDERN-Bundesverband, Januar 2017, ISBN 978-3-943373-10-3, Druck Kohlhammer Stuttgart <http://lernen-foerdern.de/publikationen/selbsthilfebroschueren/>

**Inklusion: Bedeutung und Aufgabe für die Erziehungswissenschaft**

**Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft**

Als Forschungs- wie als Ausbildungsdisziplin steht die Erziehungswissenschaft vor der Aufgabe, sich den mit Inklusion verbundenen Herausforderungen zu stellen und aus wissenschaftlicher Perspektive Stellung zu den bildungspolitischen, konzeptionellen und praktischen Fragen zu beziehen, die sich im Kontext von Inklusion stellen. Als notwendig erscheint dabei zum einen die begriffliche Klärung und Vergewisserung darüber, was in welchem Kontext jeweils unter Inklusion zu verstehen ist und welche normativen Vorstellungen dem jeweiligen Verständnis zugrunde liegen. <http://www.dgfe.de/aktuelles.html>

**Teilhabebericht über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen 2016**

Das Bundeskabinett hat den "Teilhabebericht über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen 2016" verabschiedet. Neben erkennbaren Fortschritten gibt es auch weiterhin Nachholbedarf in wichtigen Lebensbereichen. Schwerpunktthemen sind u.a. das Leben von Migrant/-innen und wohnungslosen Menschen mit Behinderungen.

<http://www.der-paritaetische.de/nc/fachinfos/artikel/news/teilhabebericht-ueber-die-lebenslagen-von-menschen-mit-beeintraechtigungen-2016/>

**Editor's Pick: Die dunkle Seite der Empathie**

Empathie ist gefährlich für die Gesellschaft, argumentiert der US-Psychologe Paul Bloom: Das Mitfühlen ist ungerecht und macht die Welt nicht besser. Bloom fordert stattdessen mehr rationale Überlegungen, und die These wird in den USA breit diskutiert. Sein britischer Kollege Simon Baron-Cohen widerspricht jedoch – und es entsteht eine spannende Debatte darüber, wie man anderen am besten hilft.

<http://www.wissenschaft.de/home/-/journal_content/56/12054/15416260/Editor%27s-Pick%3A-Die-dunkle-Seite-der-Empathie/>

**Altwerden mit Behinderung**

Wie kann die Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung in verschiedenen Wohnformen im Alter gefördert werden – dieser Fragestellung geht die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW) in Münster mit dem Projekt MUTIG nach.

<https://www.bmbf.de/de/altwerden-mit-behinderung-3828.html>

**Inklusion: Bayern will nicht auf Förderzentren verzichten**

Bayern geht einen eigenen Weg und will nicht auf die Förderzentren verzichten.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/schulpolitik-inklusion-bayern-will-nicht-auf-foerderzentren-verzichten-1.3323982>

**NRW-Kommunen scheitern mit Klage**

52 Städte und Gemeinden in NRW wollten vor Gericht mehr Geld vom Land für die Eingliederung von behinderten Kindern an Schulen einklagen. Doch der Versuch ist zunächst gescheitert.

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/inklusion-nrw-kommunen-scheitern-mit-klage-a-1129429.html>

**Thüringen: Viel Kritik am Plan des Kultusministeriums**

Die Vorschläge des Thüringer Bildungsministeriums für ein neues Schulgesetz sorgen weiter für Kritik. Vorgesehen ist unter anderem, ab dem kommenden Jahr schrittweise alle Kinder mit Förderbedarf im Bereich Lernen, Sprechen und soziale Entwicklung an allgemeinbildenden Schulen zu unterrichten. Die Oppositionsparteien, Verbände wie die Parität und die Lebenshilfe, der Lehrerverband sowie die freien Schulen bemängeln vor allem fehlende Vorgaben und Rahmenbedingungen, wie die Schulen das künftig umsetzen sollen. <http://www.mdr.de/thueringen/schulen-inklusion-100.html>

**Kurswechsel in NRW statt Mangelverwaltung!**

Das nordrhein-westfälische Ministerium für Schule und Weiterbildung hat dem „Fachbeirat inklusive schulische Entwicklung“ Empfehlungen vorgelegt, die gegen Prinzipien der UN-Behindertenrechtskonvention verstoßen.

<https://bildungsklick.de/schule/meldung/kurswechsel-in-nrw-statt-mangelverwaltung/>

**Inklusion: Initiative startet Unterschriftenaktion**

Die Initiative "Gute Inklusion für Hamburgs SchülerInnen" macht ernst: Am Montag hat sie ihre Volksinitiative offiziell im Rathaus angemeldet und mit dem Unterschriftensammeln begonnen. Legt sie innerhalb von sechs Monaten mindestens 10.000 Unterschriften vor, muss sich die Hamburgische Bürgerschaft mit dem Anliegen der Initiative befassen.

[http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Inklusion-Initiative-startet-Unterschriftenaktion,inklusion400.html](http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Inklusion-Initiative-startet-Unterschriftenaktion%2Cinklusion400.html)

<http://gute-inklusion.de/2017/01/23/volksinitiative-gute-inklusion-startet-heute/>

**Verfehlte Bildungspolitik in Berlin: Kaputte Klassen, marode Schulen**

Berlins Schulen bröckeln, teilweise sind Klassenräume oder Sportfelder gesperrt, aus den Kellern stinkt es und Toiletten sind nicht benutzbar. Gleichzeitig werden dringend neue Lehrer gesucht. Vertretungen für akute Krankheitsfälle sind Mangelware.

<http://www.deutschlandradiokultur.de/verfehlte-bildungspolitik-in-berlin-kaputte-klassen-marode.1001.de.html?dram:article_id=377188>

**„Prävention kann nur gemeinsam gelingen.“ Die NRW-Landesinitiative „Kein Kind zurücklassen!“**

Nach dem Abschluss der Modellphase des Projektes „Kein Kind zurücklassen!" beginnt seit Januar 2017 schrittweise der landesweite Ausbau der Politik der Vorbeugung: Alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen (NRW) sind aufgefordert, Präventionsketten zu bilden, um Kindern und Jugendlichen gute Startchancen ins Leben zu geben.

<http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=1039&utm_campaign=rss&utm_source=dbs-redak&utm_medium=rss&utm_term=dbs-redak>

**Der junge Mensch mit Behinderung und der Arbeitsmarkt. Leistung – Inklusive Leistung?”**

Beiträge der Tagung „Inklusion 2016“ <http://bkf-petoe.de/2017/01/24/beitraege-der-tagung-inklusion-2016/>

**Empfehlungen des Deutschen Vereins: Von der Schulbegleitung zur Schulassistenz in einem inklusiven Schulsystem**

Um die während dieses Entwicklungsprozesses noch existierenden Defizite auszugleichen, wird derzeit überwiegend auf die von der Eingliederungshilfe finanzierten Schulbegleitungen zurückgegriffen. Auf Grundlage des individuellen Unterstützungsbedarfs wird so versucht, die Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung gleichermaßen in Regel- und Förderschulen sicherzustellen.

[https://www.deutscher-verein.de/de/empfehlungenstellungnahmen-2016-empfehlungen-des-deutschen-vereins-von-der-schulbegleitung-zur-schulassistenz-in-einem-inklusiven-schulsystem-2285,1043,1000.html](https://www.deutscher-verein.de/de/empfehlungenstellungnahmen-2016-empfehlungen-des-deutschen-vereins-von-der-schulbegleitung-zur-schulassistenz-in-einem-inklusiven-schulsystem-2285%2C1043%2C1000.html)

**Ausgewählte Texte der „Zeitschrift für Heilpädagogik”**

Themen-CDs zu den Schwerpunkten:  **Inklusion , Emotionale und Soziale Entwicklung**

**Geistige Entwicklung und Körperliche und Motorische Entwicklung**

**Sprache und Kommunikation / Lernen**

Jede CD enthält alle aktuellen Beiträge der letzten drei bis vier Jahrgänge.

Preise: Einzel-CD 30,00 € (für vds -Mitglieder 10,00 €), Komplett-Set alle 4 CDs 90,00 € (für vds -Mitglieder 30,00 €) CD-Set 1 bis 3 75,00 € (für vds -Mitglieder 25,00 €)

Bestellungen an marianne.schardt@verband-sonderpaedagogik.de · Fax 02404 919375

**Der bildungspolitische Umgang mit Inklusion und die Folgen – Stellungnahme der GEW Saarland**

<http://www.gew-saarland.de/images/pdf/EuWiS_Artikel/Bildungspolitischer_Umgamg_mit_Inklusion.pdf>

Kritik an der Sonderpädagogisierung“ der allgemeinen Schulen in Deutschland von B. Schumann (EuW2-2016)

<http://www.gew-saarland.de/images/pdf/EuWiS_Artikel/Bildungspolitischer_Umgamg_mit_Inklusion.pdf>

**Erfolgreiche Inklusion setzt gute Arbeitsbedingungen voraus**! Aus der Stellungnahme der GEW Saarland zur Verordnung zur inklusiven Unterrichtung

<http://www.gew-saarland.de/images/pdf/EuWiS_Artikel/Erfolgreiche_Inklusion_setzt_gute_Arbeitsbedingungen_voraus.pdf>

<http://www.gew-saarland.de/images/pdf/PM_11-15.pdf>

**Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG)**

<http://www.inklunet.de/2016/12/20/informationen-zum-bundesteilhabegesetz/>

Das neue Bundesteilhabegesetz wird äußerst kontrovers diskutiert. Um dem großen Spektrum an Meinung gerecht zu werden, findet sich hier ein Pressespiegel.

Antje Richter-Kornweitz / Hans Weiß **Armut,** **Gesundheit und Behinderung im frühen Kindesalter** Eine Expertise der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) DJI 2014

<http://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/Exp_Richter-Kornweitz_Weiss_web.pdf>

**VIELFALT ERLEBEN**

**Aktionsheft plus Aktionsbox zur Durchführung eines Diversity-Parcours** hier zum Download und Bestellen

Zielgruppe : Das Aktionsheft ist für Gruppenleiter\_innen und Multiplikator\_innen, die sich für Vielfalt in unserer Gesellschaft engagieren und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 27 Jahren dazu „anstiften“ wollen, Schwarz-Weiß-Denken zu hinterfragen und sich auf einen Perspektivwechsel einzulassen.

<http://jugendrotkreuz.de/aktuelles/buntstifter/aktuelles/diversity-parcours/>

[Anstifter | Themenheft 1: Menschenrechte – all inclusive](http://www.buntstifter.org/wp-content/uploads/2014/03/Anstifter_Menschenrechte-all-inclusive.pdf)

* [Anstifter | Themenheft 2: Identität](http://www.buntstifter.org/wp-content/uploads/2015/04/DRJK-Buntstifter-Themenheft2-Identit%C3%A4t-lay14-DS-kl.pdf) [Aktionsheft: Vielfalt erleben!](http://www.buntstifter.org/wp-content/uploads/2014/03/Aktionsheft_final.pdf)
* [Buntstifter-Forderungen](http://www.buntstifter.org/wp-content/uploads/2014/03/Aktionsheft_final.pdf) [Aktionsbox](http://www.buntstifter.org/wp-content/uploads/2014/03/Aktionsheft_final.pdf)
[Anstifter | Themenheft 3: Aktiv für junge Flüchtlinge – Hintergrundinfos & Praxistipps](http://www.buntstifter.org/wp-content/uploads/2016/03/Themenhefte-Flu%CC%88chtlinge_final.pdf)

**Intervention für Jugendliche – das YOLO Projekt**Anzahl und Schwere von Unfällen bei Jugendlichen steht mit ihren exekutiven Funktionen und ihrer Impulsivität in Beziehung. Konsequenterweise wurde eine Intervention in Form einer Schul-AG entwickelt, die die Jugendlichen in ihren exekutiven Funktionen  stärken und ihre Impulsivität regulieren soll. Mehr zu diesem Präventionsprogramm „YOLO – Teste deine Grenzen“ finden Sie [hier](http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-1).

<http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-1>

**Wissenschaftliche Begleitung im Rahmen der Umsetzung zur inklusiven Schule im Kreis Mettmann** (Mehrebenenanalyse 2010 – 2012) Abschlussbericht 2014, Uni Köln, Prof. Hennemann, Wilbert u.a.

<https://www.hf.uni-koeln.de/data/e/File/Abschlussbericht%20Mettmann.pdf>

Die verkürzte Fassung des Abschlussberichtes findet sich hier:

<https://www.kreis-mettmann.de/media/custom/2023_2757_1.PDF?1397118547>

**Umsetzungshilfen Sonderpädagogische Maßnahmen im Kanton Glarus (2011)**

<http://www.gl.ch/documents/Umsetzungshilfen_06_10_2011.pdf>

<http://www.gl.ch/xml_1/internet/de/application/d1256/d33/d444/f915.cfm>

**Integration und besondere Maßnahmen in der Volksschule des Kantons Bern** (IBEM) **Leitfaden zur Umsetzung von Artikel 17 VSG für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden** 3. Ausgabe, Januar 2016 Erziehungsdirektion des Kantons Bern Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung

<http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/integration_und_besonderemassnahmen.assetref/dam/documents/ERZ/AKVB/de/01_Besondere%20Massnahmen/bes_massnahmen_leitfaden_IBEM_d.pdf>

<http://www.sg.ch/home/bildung/volksschule/sonderpaedagogik.html>

**Forschungsberichte: Evaluation der Förderungsformen (IF) auf der Kindergarten- und Primarstufe im Kanton Uri** Forschungsbericht Nr. 30 der PHZ Luzern

<http://www.phlu.ch/fileadmin/media/phlu.ch/fe/30_Forschungsbericht_Evaluation_IF_Kanton_Uri.pdf>

**Alle Veröffentlichungen der European Agency for special needs and inclusive education auf Deutsch**:

<https://www.european-agency.org/languages/deutsch/publications/de> u.a.

* [Aktiv werden für inklusive Bildung](https://www.european-agency.org/sites/default/files/Take%20Action%20for%20Inclusive%20Education_DE.pdf) [Assessment in inklusiven Schulen](https://www.european-agency.org/sites/default/files/assessment-in-inclusive-settings-key-issues-for-policy-and-practice_Assessment-DE.pdf)
* [Assessment für das Lernen bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf](https://www.european-agency.org/sites/default/files/assessment-for-learning-and-pupils-with-special-educational-needs_assessment_for_learning_de.pdf)
* [BARRIEREFREIER INFORMATIONSZUGANG FÜR LEBENSLANGES LERNEN](https://www.european-agency.org/sites/default/files/i-access-summary-flyers_i-access-summaryDE.pdf)
* [Berufliche Bildung von Lernenden mit Beeinträchtigungen und Unterstützungsbedarf](https://www.european-agency.org/sites/default/files/european-patterns-of-successful-practice-in-vet_VET-Report_DE.pdf)
[Berufsbildung – Kurzdossier](https://www.european-agency.org/sites/default/files/VET%20Policy%20Brief_DE.pdf)
* [DIE ENTWICKLUNG VON DATENGRUNDLAGEN ZUR IMPLEMENTIERUNG INKLUSIVER BILDUNG](https://www.european-agency.org/sites/default/files/mipie-project-flyers_MIPIE-publicity-flyer-DE.pdf)
* [DIE ENTWICKLUNG VON DATENGRUNDLAGEN ZUR IMPLEMENTIERUNG INKLUSIVER BILDUNG - Herausforderungen und Chancen für die Entwicklung von Indikatoren](https://www.european-agency.org/sites/default/files/mipie_MIPIE-summary-of-proposals-DE.pdf)
* [Die Zypern-Empfehlungen zum inklusionsorientierten Assessment](https://www.european-agency.org/sites/default/files/cyprus-recommendations-on-inclusive-assessment_cyprus-recommendation-graphics-de.pdf)
* [Entwicklung eines Satzes von Indikatoren – für die inklusive Bildung in Europa](https://www.european-agency.org/sites/default/files/development-of-a-set-of-indicators-for-inclusive-education-in-europe_indicators-DE.pdf) [Erklärung von Lissabon](https://www.european-agency.org/sites/default/files/lisbon-declaration-young-people2019s-views-on-inclusive-education_declaration_de.pdf)
* [Finanzierung der sonderpädagogischen Förderung](https://www.european-agency.org/sites/default/files/financing-of-special-needs-education_Financing-DE.pdf) [Frühförderung](https://www.european-agency.org/sites/default/files/early-childhood-intervention-progress-and-developments_ECI-report-DE.pdf)
* [Frühförderung - Kernbotschaften für die politik](https://www.european-agency.org/sites/default/files/early-childhood-intervention-key-policy-messages_ECI-policypaper-DE.pdf) [Fünf Kernaussagen in Bezug auf inklusive Bildung](https://www.european-agency.org/sites/default/files/Five_Key_Messages_for_Inclusive_Education_DE.pdf)

**„Aktive Kinder“ - Ein Programm für Eltern mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren“**

Das Projekt hatte gezeigt, dass aktive Formen der Alltagsgestaltung immer mehr zurückgedrängt werden. Aber ist das schädlich? Das soll eine Studie klären, in deren Zuge eine Intervention entwickelt wurde, um Eltern bei einer aktiven Alltags- und Freizeitgestaltung für ihre Kleinkinder zu unterstützen. Es wurde eine Elternabendreihe für Kitas erarbeitet und durchgeführt. Mehr dazu finden Sie [hier](http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-2).

<http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-2>

Das Kita-Projekt **“Wie lernen Kinder besser Schreiben und Lesen?”** will herausfinden, wie Kinder am besten Schreiben und Lesen lernen. Digitale Medien haben in Schulen und Kindergärten Einzug gehalten. Das eröffnet auch die Möglichkeit mit Tastaturen Schreiben zu lernen. Dann muss keine Träne mehr fließen, weil ein Buchstabe einfach nicht gerade auf das Papier kommt, obwohl die Erstklässler sich doch so sehr anstrengen. Doch zieht dieser Vorteil evtl. gewichtige Nachteile mit sich? Das ZNL hat drei parallele Formen eines Lese- und Schreiblernprogramms für den Kindergarten entwickelt. Mit Papier und Stift, mit Tastatur auf Tablet-PC oder mit Stift auf Tablet-PC. Informationen zu dem Projekt finden Sie [hier](http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-3).

<http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-3>

Erste Erfahrungen mit den Kindern in den Programmen, werden [hier](http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-4) berichtet.

<http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-4>

**Neues Unterrichtsmaterial: Vielfalt leben – Vorurteile abbauen**

Mithilfe des neuen Materials überprüfen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 ihr eigenes Denken und Handeln, erkennen anhand von Beispielsituationen Vorurteile und ziehen aus der gemeinsamen Reflexion Schlüsse für das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen

<https://www.lehrer-online.de/aktuelles/aktuelle-nachrichten/news/na/neues-unterrichtsmaterial-der-christoffel-blindenmission-vielfalt-leben-vorurteile-abbauen/>

<https://www.cbm.de/aktiv-werden/schulen/index_391174.html>

**Hörclubs mit Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf** - Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 102 Seiten, 2011

Die Ergebnisse und Erfahrungen sind in einem Leitfaden zum kostenfreien Download zusammengefasst. Außerdem stehen Ihnen einige Hörrätsel und Hörspiele zum Einsatz in den Hörclubs bereit.

[Leitfaden “Hörclubs mit Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf” (PDF)](http://hoerclubs.de/wp-content/themes/1.0-hoerclubs/uploads/Leitfaden_Horclubs_FOES.pdf) |

**Schreibabys- wenn Kinder nicht schlafen wollen:**

[Pressemitteilung des bayrischen Gesundheitsministeriums](https://www.stmgp.bayern.de/presse/huml-warnt-kleinkindern-keine-schlafmittel-geben-bayerns-gesundheitsministerin-ist-besorgt/)
[Faltblatt](http://www.bestellen.bayern.de/application/stmug_app000007?SID=1507658822&ACTIONxSESSxSHOWPIC%28BILDxKEY:10010192,BILDxCLASS:Artikel,BILDxTYPE:PDF%29) ‚Hilfe für Eltern mit Schreibabys‘“ des Ministeriums

[Mein Kind schläft nicht](http://www.dgkj.de/fileadmin/_migrated/content_uploads/Mein_Kind_schlaeft_nicht.pdf) - Infobroschüre der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin

<http://news.doccheck.com/de/blog/post/5388-schlafe-stille-ueber-die-schlafmittelgabe-an-kinder/>

**Masterstudiengang „Diversität und Inklusion“ an der Universität Frankfurt**

<http://www.inklunet.de/2016/12/20/masterstudiengang-diversitaet-und-inklusion-an-der-universitaet-frankfurt/>

Die Universität Frankfurt – University of Applied Sciences bietet ab dem Sommersemester 2017 den Masterstudiengang “Diversität und Inklusion” an. “Der MA Diversität und Inklusion verfolgt das Ziel, der zunehmenden Vielfalt der Gesellschaft und den damit einhergehenden (mitunter konflikthaften) Auseinandersetzungen mit Diversität (Verschiedenheit) gerecht zu werden: Den Umgang mit Verschiedenheit wertschätzend, gewaltfrei und unter Bedingungen „egalitärer Differenz“ (Prengel) zu gewährleisten, stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe der Gegenwart und Zukunft dar.

**Verfassungsrichter in Münster sehen Zweifel an Inklusionsklage**

Am 13.12.2016 wurde im Verfassungsgericht in Münster darüber verhandelt, ob 52 Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen berechtigt sind, auf mehr Geld für die Inklusion zu klagen.

<http://www.inklunet.de/medien/verfassungsrichter-in-muenster-sehen-zweifel-an-inklusionsklage-wdr-de-13-12-16/>

**Neue Ausgabe „Zeitschrift für Inklusion“ erschienen**

Im Oktober 2016 ist die neue Ausgabe 3-2016 der „Zeitschrift für Inklusion Online“ erschienen. Die Autor\_innen widmen sich in dieser Ausgabe dem Thema „Inklusion und Sport“.

<http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/issue/view/30>

**Neuerscheinung – ‚Lexikon Inklusion‘ (Herausgeberin: Prof.’in Kerstin Ziemen)**

<http://www.inklunet.de/2016/12/19/neuerscheinung-kerstin-ziemen-hg-lexikon-inklusion/>

Vor Kurzem ist das ‚Lexikon Inklusion‘, welches schon zuvor in komprimierter Form als Online-Lexikon existierte, erschienen. Mit einer Vielzahl neuer Beiträge wird hier ein kompakter und dezidierter Einblick in verschiedenste Facetten von Inklusion gegeben.

**Bilief: Bielefelder Längsschnittstudie zum Lernen in inklusiven und exklusiven Förderarrangements**

<http://www.uni-bielefeld.de/inklusion/aktuell.html> <http://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/de/517.php>

Der Spiegel titelte: [**spiegel-online.de**](http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/inklusion-behinderte-kinder-an-regelschulen-lernen-besser-a-968288.html) "Inklusion: Behinderte Kinder lernen an Regelschulen besser"

**Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose Inklusive Settings an Schulen nutzen und gemeinsam weiter entwickeln**

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IQSH/Arbeitsfelder/Fuehrungskraefte/Veranstaltungsdokumentation/Beitraege/2014/2014Downloads/QSEII/2014_QSEII_Prof_Luetje-Klose.pdf?__blob=publicationFile&v=1>

Zusammenfassung erster Befunde: <http://www.uni-bielefeld.de/inklusion/kurzberichtMai2014>

Wild, E., Schwinger, M., Lütje-Klose, B., Yotyodying, S., Gorges, J., Stranghöner, D., Neumann, P., Serke, B. & Kurnitzki, S. (2015).

**Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen in inklusiven und exklusiven Förderarrangements: Erste Befunde des BiLieF-Projektes** zu Leistung, sozialer Integration, Motivation und Wohlbefinden. *Unterrichtswissenschaft, 43*(1), 7-21.

<http://www.uni-bielefeld.de/inklusion/docs/Unterrichtswiss_Wild_et_al2015.pdf>

**Dritter Zwischenbericht –Befunde der Bielefelder Längsschnittstudie** zum und exklusiven Förderarrangements (BiLieF) Sarah Kurnitzki & Björn Serke, M.Ed. Abteilung für Psychologie Fakultät für Erziehungswissenschaft BiLieF Projektteam (2014). <https://docs.google.com/viewerng/viewer?url=http://www.uni-bielefeld.de/inklusion/docs/BiLieF_Dritter_Zwischenbericht.pdf&chrome=false&dov=1>

<http://www.uni-bielefeld.de/inklusion/docs/BiLieF_Dritter_Zwischenbericht.pdf>

**Schulweg zur Inklusion Thesenpapier der GEW**

<http://www.gew-saarland.de/images/pdf/Schulweg_zur_Inklusion.pdf>

**Inklusion hat Bedingungen – Begriffsverfälschung statt Begriffsklärung**

<http://www.gew-saarland.de/index.php/menue3/inklusion>

**Zweiter Teilhabebericht der Bundesregierung erschienen**

Das Bundeskabinett hat im Januar den zweiten Teilhabebericht über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen verabschiedet. Der Bericht macht deutlich, dass es neben erkennbaren Fortschritten auch weiterhin Nachholbedarf in wichtigen Lebensbereichen gibt. Ein Beispiel: Während der Anteil der inklusiv betreuten Kinder im Vorschulalter mittlerweile bei 91 Prozent liegt, werden immer noch deutlich mehr Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Förderschulen (66 Prozent) als an Regelschulen (34 Prozent) unterrichtet. Bemerkenswert ist, dass bislang keine repräsentativen Daten darüber vorliegen, wie sich Übergänge zwischen Schule und Ausbildung bei Menschen mit Beeinträchtigungen gestalten. [**BMAS: Teilhabebericht der Bundesregierung (PDF)**](http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Pressemitteilungen/2017/zweiter-teilhabebericht.pdf)

**Flüchtlinge: Mehr Angebote von den Jugendmigrationsdiensten**

Künftig sollen an allen Standorten der Jugendmigrationsdienste junge Flüchtlinge, die rechtmäßig oder mit Duldung in Deutschland leben, beraten und begleitet werden. Dies meldete das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Bislang waren während einer Modellphase  an 24 Standorten rund 3.600 junge Menschen betreut worden. Die dabei  gemachten guten Erfahrungen sollen bereits vor Ablauf der Modellphase Ende 2017 zur Einbeziehung aller Jugendmigrationsdienste führen. Insgesamt fördert das BMFSFJ  bundesweit mehr als 450 Jugendmigrationsdienste (JMD) in Trägerschaft der Bundesarbeitsgemeinschaften Katholische und Evangelische Jugendsozialarbeit, des Internationalen Bundes und der Arbeiterwohlfahrt. [**BMFSFJ: Mehr Angebote für junge Flüchtlinge**](https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/mehr-angebote-fuer-junge-fluechtlinge/113742)

Weitere Informationen finden sich unter: [www.jmd-portal.de](http://www.jmd-portal.de/) [www.bildungsberatung-gfh.de](http://www.bildungsberatung-gfh.de/)

# *Grundschule*

## Allgemeines 1

**Beamtenbesoldung 2017 – ein Flickenteppich –Große Unterschiede zwischen den Bundesländern**

[http://www.dgb.de/themen/++co++dcd3295e-fcd3-11e6-a9b1-525400e5a74a](http://www.dgb.de/themen/%2B%2Bco%2B%2Bdcd3295e-fcd3-11e6-a9b1-525400e5a74a)

[http://www.dgb.de/themen/++co++825b4a2a-fcdc-11e6-a989-525400e5a74a](http://www.dgb.de/themen/%2B%2Bco%2B%2B825b4a2a-fcdc-11e6-a989-525400e5a74a)

AKTUELLE ENTWICKLUNGSTENDENZEN UND ZUKÜNFTIGER PERSONALBEDARF IM ÖFFENTLICHEN DIENST <http://www.boeckler.de/pdf/p_imk_study_51_2016.pdf>

**Gastbeitrag Prof. Brügelmann: Und sie ist doch wichtig – warum die Bedeutung der Klassengröße oft verkannt wird**

<http://www.news4teachers.de/2017/02/gastbeitrag-und-sie-bewegt-doch-etwas-die-bedeutung-der-klassengroesse-wird-oft-verkannt/>

<http://nepc.colorado.edu/publication/research-based-options> <http://nepc.colorado.edu/files/publications/Mathis%20RBOPM-9%20Class%20Size.pdf>

Positionierungen des National Education Policy Center - School of Education

**Frankfurts Grundschulleitungen schreiben Brandbrief: Flüchtlingskinder, Inklusion, Erziehungsprobleme – aber kein Personal. Es geht nicht!**

<http://www.news4teachers.de/2017/02/frankfurts-grundschulleitungen-schreiben-brandbrief-fluechtlingskinder-inklusion-erziehungsprobleme-aber-kein-personal-es-geht-nicht/>

**Grundschulschnüffler – Über Leben im Grundschulalltag**

Der Blog ist ein Projekt der Grundschule Fachzeitschriften-Redaktion der Westermann Gruppe. In der Redaktion werden [fünf pädagogische Fachzeitschriften für die Grundschule](https://verlage.westermanngruppe.de/zeitschriften/grundschule)herausgegeben.

Das Bedürfnis nach kurzen und konkreten Tipps und das Interesse an Erfahrungen anderer Lehrerinnen und Lehrer scheint – gerade bei Berufseinsteigern – sehr groß zu sein. Um die Leserinnen und Leser mit ihren Fragen nicht allein zu lassen, wurde der Grundschulschnüffler-Blog ins Leben gerufen.

[Hier kommen Lehrkräfte und Referendare zu Wort](http://www.grundschulschnueffler.de/index.php/members/), die über ihre vielfältigen Erfahrungen und Erlebnisse aus dem Schulalltag berichten. Sie geben wertvolle Hilfestellungen, Tipps und Anregungen zu den Themenbereichen <http://www.grundschulschnueffler.de/>

Über **300 Unterrichtsentwürfe für die Grundschule** zum kostenlosen Download bietet die Seite „Grundschulideen“. <http://www.grundschulideen.de/>

**Orientierungsrahmen für Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz : Nationales Referenzdokument für Qualität in der frühen Kindheit** / Erarbeitet vom Marie Meierhofer Institut für das Kind im Auftrag der Schweizerischen UNESCO-Kommission und des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz. - Zürich : MMI, 2016. [www.netzwerk-kinderbetreuung.ch](http://www.netzwerk-kinderbetreuung.ch)

<http://edudoc.ch/record/123849/files/orientierungsrahmen_d_3_auflag_160818_lowres.pdf>

**Bildung - Die richtige Grundschule finden (von Mareike Knoke, DIE WELT)**

<http://hd.welt.de/Wirtschaft-edition/article161981123/Die-richtige-Grundschule-finden.html>

**5 Good Elementary School Activities from the Smithsonian**

The Smithsonian offers online resources for students of all ages. The Smithsonian's Learning Lab lets teachers create collections of resources. But you don't have to use the Learning Lab to use many of the activities available through the various Smithsonian channels. Here are five good online activities available through the Smithsonian. These are activities for elementary school students.

<http://www.freetech4teachers.com/2017/01/5-good-elementary-school-activities.html?m=1>

**Sonderpädagogik-Konzept im Kanton St. Gallen**

Das Konzept beschreibt die sonderpädagogischen Maßnahmen von der frühen Kindheit bis zum vollendeten 20. Altersjahr. Mit ihm verfügen alle Beteiligten, die Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf, über eine zukunftsorientierte Grundlage. Dazu gehören Heilpädagogische Frühförderung, Integrierte schulische Förderung, Therapien, Kleinklassen, behinderungsspezifische Beratung und Unterstützung sowie Sonderschulung. <http://www.schule.sg.ch/content/schule/home/volksschule/kinder_mit_behinderung/sonderpaedagogik-konzept.html>

[Sonderpädagogik-Konzept «Im Überblick» (163 kB, PDF)](http://www.schule.sg.ch/home/volksschule/kinder_mit_behinderung/sonderpaedagogik-konzept/_jcr_content/Par/downloadlist/DownloadListPar/download.ocFile/SOK%20Im%20%C3%9Cberblick.pdf) 25.06.2015
[Sonderpädagogik-Konzept «Für die Regelschule» (142 kB, PDF)](http://www.schule.sg.ch/home/volksschule/kinder_mit_behinderung/sonderpaedagogik-konzept/_jcr_content/Par/downloadlist/DownloadListPar/download_0.ocFile/SOK%20F%C3%BCr%20die%20Regelschule.pdf) 25.06.2015

[Sonderpädagogik-Konzept «Für die Sonderschulung» (351 kB, PDF)](http://www.schule.sg.ch/home/volksschule/kinder_mit_behinderung/sonderpaedagogik-konzept/_jcr_content/Par/downloadlist/DownloadListPar/download_1.ocFile/SOK%20F%C3%BCr%20die%20Sonderschulung.pdf) 25.06.2015

**Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung** – Wissenschaftliche Parameter zur Bestimmung der pädagogischen Fachkraft-Kind-Relation – von Susanne Viernickel und Stefanie Schwarz aus dem Jahr 2009

<http://www.der-paritaetische.de/uploads/tx_pdforder/expertise_gute_betreuung_web2_02.pdf>

**Forschungsbericht / Expertise: Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung – Bildungsaufgaben, Zeitkontingente und strukturelle Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen** – Susanne Viernickel / Iris Nentwig-Gesemann / Katharina Nicolai / Stefanie Schwarz & Luise Zenker, 2013

<http://www.der-paritaetische.de/uploads/tx_pdforder/expertise_gute_bildung_2013_Kapitel_1-3_web.pdf>

**Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung in der Freien und Hansestadt Hamburg** Die Arbeit nach den Hamburger Bildungsempfehlungen im Kontext struktureller Rahmenbedingungen und zeitlicher Ressourcen in Kindertageseinrichtungen Prof. Dr. Susanne Viernickel unter Mitarbeit von Luise Zenker und Dr. Holger Weßels, 2014

<http://www.agfw-hamburg.de/download/Hamburger_Schluessel-Studie_2014.pdf>

**STEGE - Strukturqualität und Erzieher\_innengesundheit in Kindertageseinrichtungen** Projektlaufzeit: Oktober 2010 bis Dezember 2012 Projektleitung: Prof. Dr. Susanne Viernickel

<http://www.ash-berlin.eu/fileadmin/user_upload/pdfs/Infothek/Presse-_und_%C3%96ffentlichkeitsarbeit/Pressemitteilungen/STEGE_Abschlussbericht.pdf>

Prävention in NRW | 55 **Gesundheit am Arbeitsplatz Kita Ressourcen stärken, Belastungen mindern**

<https://www.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/server/download/praevention_in_nrw/praevention_nrw__55.pdf>

**Qualitätsausbau in KiTas 2016 7 Fragen zur Personalausstattung in deutschen KiTas 7 Antworten der Bertelsmann Stiftung**

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/laendermonitoring-fruehkindliche-bildungssysteme/projektthemen/qualitaetsausbau-in-kitas-2016/>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Laendermonitoring_Fruehkindliche_Bildungssysteme/7fragen_7antworten_web.pdf>

Plakat: Gute Kitas – Darauf kommt es an:

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Plakat_Gute_Kita-darauf_kommt_es_an.pdf>

## Deutsch

**LURS-Druckfrisch: neue LRS-Broschüre verfügbar**

Wie können sich Eltern und Lehrkräfte kurz und dennoch umfassend zum Themenbereich Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten informieren? Wie können Sie diese Informationen an andere weitergeben? Wo erhalten Sie konkrete Tpps rund um LRS?

Die **Info-Broschüre "LRS, Legasthenie & Co" hält auf 32 Seiten** im DIN A5-Format kompakte Informationen und Tipps bereit – übersichtlich und umfassend. Nach der bisherigen Auflage von ca. 250.000 Stück wurde die Broschüre aktuell komplett überarbeitet und neu strukturiert.

<http://www.legakids.net/eltern-lehrer/infomaterial-service/bestellung-infomaterial/broschuere/>

<http://www.legakids.net/fileadmin/user_upload/Downloads/Bestellung/LRS_Brosch_2017.pdf>

**PISA 2015: kritische Einordnung der Ergebnisse zur Lesekompetenz**

<http://alphaprof.de/2017/01/wichtige-eckdaten-zu-pisa-2015/>

**Buchknacker – ein Angebot für Kinder mit Dyslexie in der Schweiz**

Buchknacker ist ein Angebot der SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte. Art. 24c des Urheberrechtes (URG) erlaubt es der SBS, behindertengerechte Bücher für Menschen mit einer Seh- oder Lesestörung ohne Rückfrage bei Autoren und Verlagen zu produzieren. Im Urheberrecht wird nur die Dyslexie als Lesestörung anerkannt. [www.buchknacker.ch](http://www.buchknacker.ch)

**Leseförderung in der Familie**

Ein Ratgeber für Eltern zur Sprach- und Leseförderung ihrer Kinder.

<http://www.sikjm.ch/literale-foerderung/projekte/elternratgeber/?preview>

<http://www.sikjm.ch/medias/sikjm/literale-foerderung/projekte/elternratgeber/71314-tipps-eltern2016-sikjm-dt-klein.pdf>

**Vers- und Reimdatenbank**:

[www.vers-und-reim.net](http://www.vers-und-reim.net/) beinhaltet Verse in den Schweizer Landessprachen sowie den in der Schweiz am häufigsten vertretenen Migrationssprachen. Denn Verse können eine Brücke zwischen den Sprachen bauen. Aufgrund der Kürze, der Wiederholungen und des Rhythmus sind sie für fremdsprachige Kinder eine gute Einstiegshilfe beim Erlernen einer Zweit- oder Drittsprache.

**Neue Bilderbuch-Onlinegeschichten**

Schülerinnen und Schüler Wiener Volksschulen schreiben regelmäßig Bilderbuch-Onlinegeschichten für Kinder. Dafür nutzen sie die Software MyBookMachine. Im Bereich Deutsch der Selbstlernplattform Mauswiesel finden Schülerinnen und Schüler die neue Geschichte "Die versunkene Stadt" sowie ein "Klassen-ABC-Buch" zum Lesen. Weitere Infos: <http://mauswiesel.bildung.hessen.de/deutsch/lesen/geschichten_lesen/index.html>

### DaZ Grundschule:

**Die Bedeutung mit Wort- und Bildkarten üben**

Wort- und Bildkarten helfen dabei, die Verbindung zwischen Wort und Bedeutung herzustellen und zu festigen.

<http://schule.org/themenseite/wortkarten/> <http://schule.org/thema/sprachfoerderung/>

**Sprachförderung mit den „Schmökerkisten“**: <https://www.wortlaut.de/>

**Kikus Digital ist umgezogen**: <http://www.kikusdigital.org/>

Interaktive Sprach-Lern-Software - KIKUS digital ist eine Software, die Anfänger im Alter von 3 bis 99 Jahren spielerisch beim Erlernen einer Sprache unterstützt. Sie läuft auf jedem PC und natürlich auch in Kombination mit einem Beamer oder einem interaktiven Whiteboard. So kann sie zu Hause, in Klassenzimmern und an jedem anderen Ort eingesetzt werden.

## Mathematik

**Reise durch den Mathekosmos – Mathematik zum Hören**

Gemeinsam mit Prof. Albrecht Beutelspacher, Schülern und Journalisten des hr ist ein zehnteiliger Audioguide entstanden - Mathematik zum Hören! <http://mathe-hoeren.de/#/audioguide/1>
Onlineangebote für 3. bis 6. Klassen

Neugierig machen möchte der Audioguide zum Mathamatikum in Gießen, der gemeinsam mit zwei Schulklassen entstanden ist. Mit den zehn spannenden und informativen Geschichten kann ein Besuch im Mathematikum vor- oder nachbereitet werden oder der Unterricht ergänzt werden. Den Audioguide gibt es online unter [*www.mathe-hoeren.de*](http://www.mathe-hoeren.de) <http://www.mathematikum.de/>

**Das Kinderfunkkolleg Mathematik** klärt auf zu den Themen:

<http://kinderfunkkolleg-mathematik.de/>

* [Wann ist ein Spiel fair?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/wann-ist-ein-spiel-fair) [Wann ist die Zeit abgelaufen?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/wann-ist-die-zeit-abgelaufen)
* [Wer wohnt im Haus der Vierecke?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/wer-wohnt-im-haus-der-vierecke) [Wie kam es zum Urmeter?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/wie-kam-es-zum-urmeter)
* [Wie entstehen Mandalas?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/wie-entstehen-mandalas) [Gibt es Geheimzahlen?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/gibt-es-geheimzahlen)
* [Wo begegnen wir Mathematik](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/wo-begegnen-wir-mathematik) [Warum würfele ich nie eine Sechs?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/warum-nie-eine-sechs)
* [Gibt es eine größte Zahl?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/gibt-es-eine-groesste-zahl) [Sind wir symmetrisch?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/sind-wir-symmetrisch)
* [Woher kommen die Zahlen?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/woher-kommen-die-zahlen) [Was hat Musik mit Mathematik zu tun?](http://www.kinderfunkkolleg-mathematik.de/themen/was-hat-musik-mit-mathematik-zu-tun)

**- Zugang zu den Videos auf PIKAS und Kira -**
Gruppen-Nutzerkonten für PIKAS und Kira (wie tudortmund, schulenrw, schulebadenw, iqsh, etc.) werden ab 01.03. abgeschaltet. Sie erkennen, dass Sie ein solches Konto nutzen, wenn Sie unmittelbar nach der Anmeldung bei PIKAS oder Kira einen entsprechenden "Hinweis zum Nutzerkonto" sehen.
Wie kann ich (weiterhin) PIKAS und Kira nutzen? Sie können weiterhin auf alle geschützten Seiteninhalte (Videos) zugreifen, indem Sie ein persönliches Benutzerkonto registrieren. Bitte führen Sie die Registrierung vor dem 01.03. mit Hilfe ihres Gruppen-Nutzerkontos (und dem dazu gehörigen Passwort) durch. Wenn Sie nun Ihr persönliches Benutzerkonto erstellt haben, so können Sie sich mit diesem Konto auch bei unseren weiteren DZLM-Webseiten registrieren! Unsere DZLM-Webseiten:
[pikas.dzlm.de](http://pikas.dzlm.de/) [kira.dzlm.de](http://kira.dzlm.de/) [primakom.dzlm.de](http://primakom.dzlm.de/) [pikas-mi.dzlm.de](http://pikas-mi.dzlm.de/)

**- PIKAS, Kira und primakom Kurz-URLs -**
Ab sofort stellen wir Ihnen nicht nur auf der PIKAS-Seite sondern ebenfalls auf primakom und Kira Listen mit Kurz-URLs bereit, die es erlauben, Hinweise auf einzelne Internetseiten kurz zu halten. Sie können diese beispielsweise für Fortbildungstätigkeiten nutzen. Hier finden Sie die Listen mit bestehenden Kurz-URLs und Sie erhalten die Möglichkeit neue Kurz-URLs anzufordern:
<http://primakom.dzlm.de/projektinfos/kurz-urls-primakomdzlmde>
<http://kira.dzlm.de/projekt/kurz-urls-kiradzlmde>
<http://pikas.dzlm.de/projektinfos/pikas-hintergrundinfos/kurz-urls>

**- NEU! Das Kooperationsprojekt** **„Mathe inklusiv mit PIKAS“ ist gestartet! -**
Was ist guter inklusiver Mathematikunterricht und wie setzt man ihn im Schulalltag um? Das ist die Leitfrage des neuen Kooperationsprojekts "[Mathe inklusiv mit PIKAS](http://pikas-mi.dzlm.de/)" unter dem Dach des DZLM, das zusammen mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW (MSW) umgesetzt wird.
[,Mathe inklusiv’](http://pikas-mi.dzlm.de/) ist ein Partnerprojekt von [PIKAS](http://pikas.dzlm.de/index.html). Die bewährten Konzeptionen und Materialien von PIKAS werden dabei für den wichtigen Bereich des inklusiven Mathematikunterrichts themenspezifisch weiterentwickelt. Der Fokus liegt dabei auf gemeinsamen Lerngelegenheiten und einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand im Klassenverband. Auf die neue Seite "[Mathe inklusiv mit PIKAS](http://pikas-mi.dzlm.de/)" gelangen Sie hier: <http://pikas-mi.dzlm.de/>
In einem [Interview](http://pikas-mi.dzlm.de/node/365) erzählen die Projektpartner am MSW, Frau Mauermann (LMR’in Projektgruppe Inklusion) und Herr Schumacher (MR im Referat Grundschule, Gemeinsames Lernen in der Grundschule) wie es zu dem Projekt kam und was ihre Ziele sind. Das Interview finden Sie unter folgendem Link: <http://pikas-mi.dzlm.de/node/365>

**- „Mathe-inklusiv mit PIKAS“-Tagung 2017 -**
Auf der ersten „Mathe inklusiv mit PIKAS"-Multiplikatorentagung am 22.03.2017 in Dortmund möchten wir konkrete Einblicke in die bisher erarbeiteten Konzeptionen und Materialien geben – speziell für Fachleitungen, Lehrerausbildende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Primarstufe sowie Angehörige der Schulaufsicht und der Kompetenzteams. Anmeldungen sind seit dem 16.01.17 möglich. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://dzlm.de/pikasmi-2017>

**"Forscht mit!" Ausgabe 1/2017 Eins, Zwei, Drei ...Zahlen in der Alltagswelt der Kinder**

* [Als PDF herunterladen](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Kita-Magazin_Forscht_mit/2017/1-2017/Forscht_mit_ausgabe_1_2017_web.pdf) [E-Paper im Vollbild lesen](http://my.page2flip.de/8372489/8932968/9042418/html5.html#/2)

Die Hausnummer, die Buslinie, die Nummer auf dem Fußballtrikot, der Geburtstag - Zahlen gehören zur Alltagswelt der Kinder.

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de//de/praxisanregungen/begleitende-materialien/magazin-forscht-mit/ausgaben-2017/forscht-mit-1-2017/>

## Sachunterricht

D**as Klexikon: Online-Enzyklopädie für Kinder – Wikipedia für Kinder**

<http://alphaprof.de/2016/12/online-enzyklopaedie-fuer-kinder/>

[http://klexikon.zum.de/wiki/Klexikon:Willkommen\_im\_Klexikon](http://klexikon.zum.de/wiki/Klexikon%3AWillkommen_im_Klexikon)

**Physik spielerisch vermitteln: Unterrichtseinheit "Erik, der Elektroniker" mit neuen Materialien**

veröffentlicht am 18.01.2017 Was hat ein Blitz mit Elektrizität zu tun? Kann man berechnen, wie weit ein Gewitter entfernt ist? Kann man elektrostatische Ladung sehen? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Elektrizität liefern vier neue Unterrichtsmaterialien der Unterrichtseinheit "Erik der Elektroniker".

<https://www.lehrer-online.de/aktuelles/aktuelle-nachrichten/news/na/physik-spielerisch-vermitteln-unterrichtseinheit-erik-der-elektroniker-mit-neuen-materialien/>

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/grundschule/sachunterricht/sache-und-technik/unterrichtseinheit/ue/erik-der-elektroniker/>

**Grundschüler werden zu Hirnforschern – Herr Tie und seine Experimente (Projekt der Hertie-Stiftung)**

Warum hat unser Gehirn Falten? Welcher Bereich im Gehirn macht was? Und was hat eigentlich ein Roboter damit zu tun? <http://www.ghst.de/herr-tie/#_> <http://advan.physiology.org/content/40/3/418>

[http://advan.physiology.org/content/40/3/418.full.pdf+html](http://advan.physiology.org/content/40/3/418.full.pdf%2Bhtml)

<http://www.ghst.de/neurowissenschaften/herr-tie/herr-tie-pressemitteilung-im-detail/article/grundschulprojekt-wir-sind-hirnforscher-nun-in-ganz-hessen-verfuegbar/#_>

**Sonnentaler.net – Naturwissenschaften in Kita und Grundschule**

Unterrichtseinheiten, Ideen, Hintergrundwissen und [vieles mehr](http://www.sonnentaler.net/info/help.html) zur Förderung der naturwissen­schaft­lichen Bildung in Kindergarten, Grundschule und Klasse 5/6. <http://www.sonnentaler.net/dokumentation/>

Informationsblätter zu:

[1: Aggregatzustände der Materie und Zustandsänderungen](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/1.html)

[2: Mischungen und Lösungen](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/2.html) [3: Luft](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/3.html) [4: Die Lebensstadien eines Lebewesens](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/4.html)

[5: Allen Lebewesen gemeinsame Funktionen](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/5.html) [6: Was Pflanzen brauchen](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/6.html) [7: Verschiedene Formen der Fortpflanzung](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/7.html) [8: Die Welt des Lebendigen klassifizieren](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/8.html) [9: Evolution der Lebewesen](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/9.html)

[10: Rolle und Stellung der Lebewesen in ihrer Umgebung](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/10.html) [11: Bewegungen und Ortsveränderungen](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/11.html)

[12: Ernährung von Tier und Mensch – Verdauung und Ausscheidung](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/12.html) [13: Ernährung von Tier und Mensch – Atmung, Blutkreislauf](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/13.html) [14: Fortpflanzung beim Menschen](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/14.html) [15: Gesundheitserziehung](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/15.html) [16: Energie](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/16.html)

[17: Licht und Schatten](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/17.html) [18: Himmelsrichtungen und Kompass](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/18.html) [19: Scheinbare Bewegung der Sonne](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/19.html)

[20: Die Drehung der Erde um ihre eigene Achse](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/20.html) [21: Sonnensystem und Weltall](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/21.html) [22: Seismische und vulkanische Aktivität der Erde](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/22.html) [23: Elektrizität](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/23.html) [24: Hebel und Waagen](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/24.html) [25: Übertragung von Bewegung](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/25.html) [26: Informations- und Kommunikationstechnologien](http://www.sonnentaler.net/dokumentation/informationsblaetter/26.html)

**Online-Kurs "Grundlagen zur Pädagogik"**

Der neue Online-Kurs führt in die pädagogischen Grundlagen der Stiftung "Haus der kleinen Forscher" ein, thematisiert die Rolle der Lernbegleitung beim Forschen und Entdecken und gibt einen ersten Überblick zu MINT-übergreifenden Fachdidaktiken und Methoden. Zum Kurs auf der Fortbildungs-Plattform Campus+<https://campusplus.haus-der-kleinen-forscher.de/wws/108044.php?sid=94172033440301647248822942295420>

**Aktionsmaterial**

**Mit dem Aktionspaket zum "Tag der kleinen Forscher"** stellen wir Ihnen vielfältiges Material bereit, das Ihnen und den Kindern ausgiebig Anlass zum gemeinsamen Forschen gibt.

<http://www.tag-der-kleinen-forscher.de/mitforschen/aktionsmaterial.html>

**Raumgestaltung - (Frei-)Räume zum Entdecken und Forschen**

FreiRäume entstehen durch das (Um-)Gestalten von Umgebungen und Orten, die zum Entdecken und Forschen einladen.

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/forschendes-lernen/raumgestaltung/>

<http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forschen/Paedagogik/Einrichtungstipps_fuer_Forscherraeume.pdf>

Zu **folgenden Tieren des Jahres 2017** **wurden neue Lernarchive auf den Seiten des Hessischen Bildungsservers** sowie der Selbstlernplattform Mauswiesel erstellt.

Wildtier des Jahres 2017  ist die **Haselmaus.** Sie finden hierzu Verweise im neu angelegten Lernarchiv ["Haselmaus"](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/waldtiere/haselmaus/index.html)

Fisch des Jahres 2017 ist die **Flunder.** Sie finden hierzu Verweise im neu angelegten Lernarchiv ["Flunder".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/tiere_kleingewaesser/flunder/index.html)

Reptil des Jahres 2017 ist die **Blindschleiche**. Sie finden hierzu Verweise im Lernarchiv ["Blindschleiche".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/reptilien/blindschleiche/index.html)

Insekt des Jahres 2017 ist die **Gottesanbeterin.** Siehe das neu angelegten Lernarchiv ["Gottesanbeterin".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/wiesentiere/gottesanbeterin/index.html)

Spinne des Jahres 2017 ist die **Spaltenkreuzspinne**: neu angelegt - Lernarchiv  ["Spaltenkreuzspinne".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/wiesentiere/spinnen/spaltenkreuzspinne/index.html)

Schmetterling des Jahres 2017 ist die **Goldene Acht**. Lernarchiv ["Goldene Acht".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/wiesentiere/schmetterling/goldene_acht/index.html)

Libelle des Jahres 2017 ist die **Gemeine Keiljungfer**. Lernarchiv ["Gemeine Keiljungfer".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/tiere_kleingewaesser/libellen/keiljungfer/index.html)

Vogel des Jahres 2017 ist der **Waldkauz.** Verweise im aktualisierten Lernarchiv  ["Waldkauz".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/tiere/lufttiere/eulen/waldkauz/index.html)

Aktualisierte Lernarchive: **Fichte und Gänseblümchen**: Die Fichte ist Baum des Jahres 2017 und das Gänseblümchen wurde zur Heilpflanze des Jahres 2017 ausgewählt. Sie finden hierzu Verweise im Lernarchiv ["Fichte"](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/pflanzen/baeume/nadelbaeume/fichte/index.html)  und im Lernarchiv ["Gänseblümchen".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/pflanzen/blumen/gaensebluemchen/index.html)

Neues Lernarchiv: **Klatschmohn** - Blume des Jahres 2017: neu eingerichtet Lernarchiv ["Klatschmohn"](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/pflanzen/blumen/klatschmohn/index.html)

Neues Lernarchiv: **Judasohr - Pilz** des Jahres 2017 - Lernarchiv über den Pilz des Jahres 2017 - das Judasohr - <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/pilz/judasohr/index.html>

**Neues Lernarchiv: Lernspiele - Forscherwelt (Haus der kleinen Forscher)**

Die Interaktive Forscherwelt der gemeinnützigen Stiftung "Haus der kleinen Forscher" bietet für Schülerinnen und Schüler viele Ideen zum Forschen und Entdecken, interaktive Experimente und spannende Informationen rund um Naturwissenschaften und Technik. Die Lernspiele zu den Themen Mathematik, Natur, Naturwissenschaft und Technik finden Sie im Bereich Kinderseiten unter ["Lernspiele: Forscherwelt".](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/spiel_logik/lernspiele/index.html) Schülerinnen und Schüler finden die Lernspiele der Forscherwelt auf den Seiten der Selbstlernplattform Mauswiesel im Bereich ["Kinderseiten"](http://mauswiesel.bildung.hessen.de/wissen/portal/index.html) und im Bereich ["Quiz und Wissen".](http://mauswiesel.bildung.hessen.de/logik/quiz_wissen/index.html)

**Lernarchive zum Thema Frühling**

Im Lernarchiv Frühling finden Sie Unterarchive zu den Themen "Allgemeines über den Frühling", "Allgemeines über Frühblüher" sowie eine Weiterleitung zu dem Lernarchiv "Blumen", in dem Sie zu den einzelnen Frühblühern Informationen für die Unterrichtspraxis entnehmen können. Schülerinnen und Schüler können das entsprechende Angebot zum Thema "Frühling" auf den Seiten der Selbstlernplattform Mauswiesel nutzen.

Weitere Infos: <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/jahreszeiten/fruehling/index.html>

**Neues Lernarchiv: Hauskaninchen**

Schülerinnen und Schüler finden auf der Selbstlernplattform Mauswiesel ein neues Lernarchiv über Hauskaninchen. <http://mauswiesel.bildung.hessen.de/wissen/tier/haustiere/hauskaninchen/index.html>

**Neues Lernarchiv: Goldfische**

Schülerinnen und Schüler finden auf der Selbstlernplattform Mauswiesel ein neu eingerichtetes Lernarchiv über Goldfische: <http://mauswiesel.bildung.hessen.de/wissen/tier/haustiere/goldfisch/index.html>

**Hinweis: Umwelt-Onlinemagazin ÖkoLeo**

Das Umwelt-Onlinemagazin ÖkoLeo wurde neu aufgelegt. Die Bereiche mit den Beiträgen zu Tieren und Natur des Umwelt-Onlinemagazins ÖkoLeo sichteten wir und integrierten entsprechende Verweise in die thematischen Lernarchive und der Selbstlernplattform Mauswiesel.

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/kinderseiten/informieren/index.html>

**Projekt I-SKYPE**. (Implementation of the Interactive Science for Kids and Youngsters in Primary Education). Zusammen mit Partnern aus der Slowakei und Tschechien sollen große Ideen der Naturwissenschaften ihren Weg in die Grundschule finden. Es entsteht eine Webseite mit Informationen und Materialien für Lehrer zum kostenlosen Herunterladen. Warum und wieso wird im Beitrag [„Große Ideen“](http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-5) erläutert.

<http://www.znl-ulm.de/Newsletter/newsletter.html#NL28-5>

Da das Projekt I-SKYPE erst am Anfang seiner dreijährigen Projektlaufzeit steht, werden erst nach und nach erste Materialien für Grundschullehrer entstehen. Für mehr Informationen können Sie sich auf der Projekt Homepage umschauen <http://www.i-skype.com/>

## Englisch

**Winning Words Offers Fun Word Games for Kids**

Spiele furs ipad: <http://ipadapps4school.com/2017/01/30/winning-words-offers-fun-word-games-for-kids/>

## Medienarbeit

**Schulkino: Filmheft zu Timm Thaler: Das verkaufte Lachen**

<https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/publikationen/filmhefte/Filmheft_Timm_Thaler.pdf>

**LEGO-Unterrichtsmaterialien & Software zum Downloaden**

Mit den LEGO® Education Lernkonzepten für Grundschulen schaffen Sie es, die Lernmotivation Ihrer Schülerinnen und Schüler im MINT- oder Sachunterricht zu steigern und Ihre Lehrplanziele zu erreichen. **Umfassende Lehrerhandbücher, Unterrichtsmaterialien und Software sind jetzt kostenfrei erhältlich.** <https://education.lego.com/de-de/downloads>

**Unterrichtsmodul "1, 2, 3 ... kodiert, programmiert, verschlüsselt!" Informatik in der Grundschule**

Fondation La main à la pâte

Die Freie Universität Berlin entwickelte in Kooperation mit der französischen Bildungsinitiative „La main à la pâte“ das deutschsprachige Internetangebot "1, 2, 3 ... kodiert, programmiert, verschlüsselt!", das sich an Erst- bis Sechstklässler richtet und ihnen eine Grundbildung in Informatik und Mathematik und einen sicheren Umgang mit den neuen Medien vermitteln helfen soll.

Das Angebot ist kostenfrei und über das unten verlinkte Webportal der Initiative "Sonnentaler" der Freien Universität Berlin zugänglich.

<https://www.think-ing.de/tipps-und-termine/websites/unterrichtsmodul-1-2-3-kodiert-programmiert-verschluesselt>

<http://www.sonnentaler.net/aktivitaeten/informatik/programmieren/123-kodiert/>

* [Einleitung](http://www.sonnentaler.net/aktivitaeten/informatik/programmieren/123-kodiert/einleitung/) [Arbeitsblätter](http://www.sonnentaler.net/aktivitaeten/informatik/programmieren/123-kodiert/arbeitsblaetter/)
* [*Scratch*-Skripte: Dateien für Figuren und Hintergründe + Lösungen](http://www.sonnentaler.net/aktivitaeten/informatik/programmieren/123-kodiert/scratch/)
* [Fries zur Geschichte der Informatik](http://www.sonnentaler.net/aktivitaeten/informatik/programmieren/123-kodiert/images/fries.png) [Literatur: Informatik in der Grundschule, Thymio, *Scratch*](http://www.sonnentaler.net/aktivitaeten/informatik/programmieren/123-kodiert/literatur/)

**Webseiten Lernen im Netz – Heft 19: Medien - Träger von Informationen**

Internetlinks zu den Arbeitsseiten des Mildenberger-Heftes:

<https://www.mildenberger-verlag.de/page.php?modul=HTMLPages&pid=87#AB6>

**Spieletipps vom Internet-ABC**

Das Internet-ABC hat wieder neue Spiele für Computer, Tablet und Konsolen getestet. Rasch finden Sie hier ein passendes Spiel für Ihr Kind, denn: In der Liste aufgenommen werden nur gute Spiele - also Spiele, die hohen technischen, grafischen und inhaltlichen Anforderungen entsprechen.

Einmal im Monat wird auch ein besonderes Spiel ausgezeichnet: das Spiel des Monats. Nachfolgend finden Sie alle neuen Titel aufgeführt:

<https://www.internet-abc.de/eltern/aktuelles/meldungen/neue-spieletipps-neues-von-yoshi-pokemon-und-mario/>

**"Grundschüler brauchen Online-Kompetenz"**

Internet-ABC-Aktion zum Safer Internet Day / Neuer Internet-ABC-Pate Guido Hammesfahr ("Löwenzahn")

<https://www.internet-abc.de/eltern/aktuelles/meldungen/grundschueler-brauchen-online-kompetenz/>

## [Kunst, Werken, Musik](#_Kunst,_Werken,_Musik,), Sport

**Basteln mit Grundschulkindern Mit Grundschülern Schönes selber machen**

Kinder sind kreativ und haben viel Spaß an Basteleien aller Art. Jede Jahreszeit bietet passende Bastelideen für Kinder im Grundschulalter.

<http://www.heimwerker.de/bauanleitung/basteln-mit-holz-papierkindern/basteln-mit-grundschulkindern.html>

# Hinweise für ältere Schüler (und Lehrer)

### Allgemeines 2

**SCI-Hub** - the first website in the world to provide mass & public access to research papers <http://sci-hub.io/>

**PKP – Public Knowledge Project**

PKP is a multi-university initiative developing (free) open source software and conducting research to improve the quality and reach of scholarly publishing <https://pkp.sfu.ca/ojs/>

**Riot als Shared Workspace und Messaging App – Open Team Collaboration** <https://riot.im/>

**Ein Erklärvideo erstellen – in vier einfachen Schritten**

<http://lernspielwiese.com/2017/01/14/erklaervideos-in-nullkommanix-erstellen/>

**Six Tools for Collaborative Brainstorming - A Comparison Chart**

<http://www.freetech4teachers.com/2017/01/six-tools-for-hosting-online.html#.WIjd0FPhCUk>

**Arbeitsblätter erstellen**

Mit dem **Webtool** [**Wizer.me**](http://www.flipclass.eu/wizer/) lassen sich Online-Arbeitsblätter erstellen. Wer lieber klassische Arbeitsblätter zum Ausdrucken erstellen möchte, sollte sich auch einmal [**Tutory**](https://www.tutory.de/) genauer ansehen. <https://www.tutory.de/>

Bei diesem Webtool handelt es sich um einen “**Arbeitsblatt-Generator**“, der einem dabei hilft, optisch ansprechende Arbeitsblätter zu generieren. Dabei werden Platzhalter auf ein leeres Blatt gezogen und mit eigenem Inhalt gefüllt. In der kostenlosen Version von **Tutory** stehen Elemente wie Überschrift, Informationstext, Aufgabenstellung, Lückentext, Multiple Choice, Hinweise, Zitat oder Tabelle zur Verfügung,

<http://www.flipclass.eu/tutory/>

**LOM-CH nun dreisprachig verfügbar**

Seit Dezember 2016 ist der von der Fachagentur educa.ch koordinierte und empfohlene Metadatenstandard LOM-CH auch in italienischer Sprache verfügbar. Er bietet die Möglichkeit, **elektronische Lehr- und Lernressourcen** den Bedürfnissen des Schweizer Bildungssystems angepasst zu beschreiben.

<http://www.educa.ch/de/online-zugang/lom-ch>

**Flucht und Trauma im Kontext Schule**

<http://www.unhcr.at/service/bildungsmaterialien/traumahandbuch.html>

<http://www.unhcr.at/fileadmin/user_upload/dokumente/06_service/unterrichtsmaterialien/UNHCR_Traumahandbuch_WEB_neu.pdf>

**Die besten #Lehrerblogs – ein eBook für Lehrerinnen und Lehrer von lehrermarktplatz.de**

Kostenloser Download:

<https://lehrermarktplatz.de/material/9377/die-besten-lehrerblogs-ein-ebook-fuer-lehrerinnen-und-lehrer-von-lehrermarktplatz-de>

#**LehrerHacks – das eBook für Lehrerinnen und Lehrer von lehrermarktplatz.de**

Allgemeines → Sonstiges pdf (7.49 MB) kostenlos

Über 800 Referendare und Lehrkräfte haben zu diesem eBook beigetragen. Im Juni 2016 hatten wir die Frage gestellt: Was ist dein bester Tipp zur Bewältigung des Schulalltags?

Für welchen Ratschlag wärst du zu Beginn deiner Lehrerlaufbahn dankbar gewesen? Womit sparst du Zeit und Nerven? Wie bleibst du im Gleichgewicht?

<https://lehrermarktplatz.de/material/3446/lehrerhacks-das-ebook-fuer-lehrerinnen-und-lehrer-von-lehrermarktplatz-de>

**Lehrermarktplatz - Gemeinsam Schule machen**

Unterrichtsmaterial von Kollegen zum sofortigen Download: <https://lehrermarktplatz.de/>

**Jugend ermöglichen! Die Jugendbroschüre zum 15. Kinder- und Jugendbericht**

<https://www.bmfsfj.de/blob/113818/9e775b2dfcfeef22a50ee4b56a269562/broschuere-jugend-ermoeglichen-data.pdf>

Der 15. Kinder- und Jugendbericht „Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagsschule und virtuellen Welten – Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter“ ist von einer unabhängigen Sachverständigenkommission erarbeitet worden. Seit 1965 legt die Bundesregierung Kinder- und Jugendberichte vor. Neu ist die ergänzende Jugendbroschüre, erstellt von einem Redaktionsteam der Jugendpresse Deutschland.

**Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinderund Jugendhilfe in Deutschland – 15. Kinder- und Jugendbericht** – und Stellungnahme der Bundesregierung, 577 Seiten

<https://www.bmfsfj.de/blob/113816/6209f8b8aa45e6b41d00282be565b0c1/15--kinder-und-jugendbericht-data.pdf>

**Vortrag | Richard David Precht erklärt die Welt – z.B. die Digitalisierung**

<https://www.youtube.com/watch?v=Ln23NHMfVcg>

**15. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung**

Der aktuelle Kinder- und Jugendbericht zeichnet ein Bild der Lebenslagen und des Alltagshandelns von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Er untersucht die Rahmenbedingungen des Aufwachsens sowie Einflüsse von Digitalisierung, demografischer Entwicklung und Globalisierung und analysiert alterstypische Problemlagen. Außerdem sind erstmals auch Sichtweisen junger Menschen unmittelbar in den Bericht eingeflossen. Den Zielgruppen der Jugendsozialarbeit schenkt der Bericht viel Aufmerksamkeit und beschreibt detailliert zahlreiche Problemlagen. Als Kernherausforderung werden die drei Begriffe Qualifizierung, Selbstoptimierung und Verselbständigung genannt. Damit soll eine "eigenständige Jugendpolitik" verbunden werden, die gezielt erfolgreiche Übergänge und soziale Integration in den Blick nimm

[**BMFSFJ: 15. Kinder- und Jugendbericht (PDF)**](https://www.bmfsfj.de/blob/113816/6209f8b8aa45e6b41d00282be565b0c1/15--kinder-und-jugendbericht-data.pdf)[**BMFSFJ: Jugend ermöglichen! (PDF)**](https://www.bmfsfj.de/blob/113818/9e775b2dfcfeef22a50ee4b56a269562/broschuere-jugend-ermoeglichen-data.pdf)

**Sozialerziehung, Geschichte, Politik, Umwelt, Geografie**

### Sozialerziehung - Sozialkompetenz

**Wie aus Fremden Freunde werden – Schwerpunktheft BDL-Spezial 3-2016 Heimat der Landjugend.**

<http://bdl.landjugend.info/fileadmin/user_upload/downloads/bdl-spezial/bdl_spezial_3-2016_interaktiv_8MB.pdf>

**Erziehung:"Es gibt viele Wege, Kindern Sicherheit zu vermitteln"**

Das Ethnologen-Ehepaar LeVine ist überzeugt, dass wir in der Kindererziehung von anderen Kulturen lernen können. Der Einfluss der Eltern auf das Kind werde überbewertet. (Zeit-Online):

<http://www.zeit.de/gesellschaft/familie/2016-12/erziehung-kinder-sicherheit-ethnologie-levine>

**Was Lehrer im Umgang mit Mobbing falsch machen**

(Welt-Artikel 20.1.2017) Die Bildungsforscher Wilfried Schubarth von der Universität Potsdam und der Psychologe Ludwig Bilz von der BTU Cottbus-Senftenberg haben in den vergangenen drei Jahren [untersucht](https://www.uni-potsdam.de/medienmitteilungen/detail-latest/article/2017-01-17-langfristige-strategien-gegen-gewalt-und-mobbing-an-schulen-neue-dfg-studie-zeigt-kooperative-strategien-von-lehrkraeften-sind-wirksamer-als-autoritaere-mittel.html%22%20%5Co%20%22%22%20%5Ct%20%22_blank), wie gut das funktioniert. Mehr als 2000 Schüler und 550 Lehrer haben sie in Schulen in Sachsen dazu befragt, wie Lehrer in Mobbingsituationen reagieren und ob ihr Verhalten weiteres Mobbing verhindern kann.

<https://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article161351715/Was-Lehrer-im-Umgang-mit-Mobbing-falsch-machen.html>

**Schulmaterial zu WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS veröffentlicht**
Simon Verhoevens frisch ausgezeichnete Komödie WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS reagiert auf die Debatte um die ankommenden Geflüchteten als bitterböser Kommentar, der Vorurteile entlarvt; zugleich kann der Film mit seinem differenzierten und humorvollen Blick die Auseinandersetzung mit einem ernsten und komplexen Thema eröffnen.
<https://www.visionkino.de/publikationen/filmhefte/filmheft-zu-willkommen-bei-den-hartmanns/>

**"Nicht ohne uns!" ist Film des Monats auf kinofenster.de**

Wie leben Kinder in der Schweiz, in Jordanien oder Peru? Welche Träume, Ziele, aber auch Ängste haben sie? Sigrid Klausmann porträtiert in ihrem Dokumentarfilm **Nicht ohne uns!** 16 Kinder aus 15 Ländern und lässt sich dabei ganz auf die Perspektive der jungen Mitwirkenden ein.

<http://www.kinofenster.de/film-des-monats/aktueller-film-des-monats/kf1701-nicht-ohne-uns-film/>

**Sicherheit im Straßenverkehr**

Die Materialien fokussieren die Verkehrs- und Sozialerziehung. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau von Handlungskompetenz, um sich als Verkehrsteilnehmer sicherheits- und gefahrenbewusst sowie selbstbestimmt zu verhalten. (Sek I und II) [**Zu den Unterrichtsmaterialien**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27727663/9b9e1026715f-olfrat)

### Geschichte

**An Animated Introduction to the Feminist Philosophy of Simone de Beauvoir (on Her 109th Birthday)**

<http://www.openculture.com/2017/01/animated-introduction-to-the-feminist-philosophy-of-simone-de-beauvoir.html>

**Related Content:**

[Simone de Beauvoir & Jean-Paul Sartre Shooting a Gun in Their First Photo Together (1929)](http://www.openculture.com/2014/03/simone-de-beauvoir-jean-paul-sartre-pose-with-a-gun-in-their-first-photo-together-1929.html)

[Photos of Jean-Paul Sartre & Simone de Beauvoir Hanging with Che Guevara in Cuba (1960)](http://www.openculture.com/2014/09/photos-of-jean-paul-sartre-simone-de-beauvoir-hanging-with-che-guevara-in-cuba-1960.html)

[Edward Said Recalls His Depressing Meeting With Sartre, de Beauvoir & Foucault (1979)](http://www.openculture.com/2015/01/said-meeting-with-sartre-de-beauvoir-foucault.html)

[The Feminist Theory of Simone de Beauvoir Explained with 8-Bit Video Games (and More)](http://www.openculture.com/2016/01/the-feminist-theory-of-simone-de-beauvoir-explained-with-8-bit-video-games.html)

[*A History of Ideas*: Animated Videos Explain Theories of Simone de Beauvoir, Edmund Burke & Other Philosophers](http://www.openculture.com/2014/11/a-history-of-ideas-animated-videos-explain-theories-of-simone-de-beauvoir-edmund-burke.html)

**OER-Geschichtsplattform**

Am Historischen Institut der Uni Köln wurde jetzt die Plattform Segu mit 200 offenen Unterrichtsmaterialien (OER) fertig gestellt. Für alle gängigen **Themen des Geschichtsunterrichts auf Sekundarstufe I** steht jetzt Material bereit, um das Lernen mit digitalen Medien zu unterstützen. <http://segu-geschichte.de>

**Alma Rosé: Dirigentin des Mädchenorchesters von Auschwitz**

Zum Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar 2017 erinnern wir in "Wissenswert" an eine bemerkenswerte Frau und Künstlerin: Alma Rosé, die Auschwitz nicht überlebt hat.

<http://www.hr-online.de/website/specials/wissen/index.jsp?rubrik=68728&key=standard_document_63251792>

**Mit Filmen Themen des Holocaust vermitteln: VISION KINO veröffentlicht die didaktische DVD „Film verstehen | Geschichte: Holocaust“**
Wenn am 27. Januar der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust begangen wird, ist das an vielen Schulen ein Anlass, im Unterricht die NS-Verbrechen zu thematisieren. Ab sofort stellt VISION KINO dafür zusätzliches Lehrmaterial zur Verfügung: Die didaktische DVD „Film verstehen | Geschichte: Holocaust“ greift Themen des Holocaust mithilfe von Ausschnitten aus Spielfilmerzählungen auf. Die Unterrichtsmaterialien für Schüler/-innen ab der Jahrgangsstufe 9 verfolgen dabei einen fächerübergreifenden Ansatz: Die Vermittlung von Wissen über Themen des Holocaust wird mit dem Erwerb von Filmkompetenz verknüpft.

<https://www.visionkino.de/publikationen/didaktische-dvds/dvd-film-verstehen-geschichte-holocaust/>

**Eine Ausnahme. Überleben. Freundschaft. Widerstand.**

**Irmgard Heydorn und Trude Simonsohn im Portrait.** Ein Medienprojekt von Adrian Oeser.

Dein Einstieg in diese Webseite bildet der Dokumentarfilm „Eine Ausnahme“. Er erzählt auf eine sehr persönliche Weise das Leben und die Freundschaft von Irmgard Heydorn und Trude Simonsohn, zwei Frauen, die den Nationalsozialismus auf sehr unterschiedliche Weise er- und auch überlebt haben. Zusätzlich warten 60 Videoclips zu 9 Themenbereichen, mit Fotos, historischen Informationen und Originalquellen, die erkundet werden wollen.

<http://eine-ausnahme.de/> <http://eine-ausnahme.de/%C3%BCber-das-projekt>

**Interaktive Karte historischer Lernorte auf Segu**

In der Lernplattform für offenen Geschichtsunterricht "Segu" findet sich seit neuestem eine interaktive Karte historischer Lernorte. Mit Hilfe des Ausklappmenüs (links oben) lässt sich eine Legende der angezeigten Symbole einblenden oder bestimmte Epochen von der Suche ein- oder ausschließen. Durch Mitteilung weiterer historischer Lernorte, die sich im Geschichtsunterricht zu besuchen lohnen, kann die Karte stetig wachsen… <http://segu-geschichte.de/historische-orte-erkunden/>

**Sicherheit im Straßenverkehr**

Auf der didacta findet ein kostenfreier Workshop für Lehrkräfte zum Thema "Sicherheit im Straßenverkehr“ statt. Mit konkreten Unterrichtsanregungen und spannendem Filmmaterial!

[Mehr erfahren](https://www.lehrer-online.de/index.php?id=1001202&rid=f_1000642&mid=126&aC=2962d38f&jumpurl=2)

**Europa - unsere Geschichte**

"Europa - unsere Geschichte“, ein neues Geschichtsbuch für die Schule, wagt als deutsch-polnisches Bildungsprojekt einen neuen Blick auf die europäische Geschichte. [Mehr erfahren](https://www.lehrer-online.de/index.php?id=1001202&rid=f_1000642&mid=126&aC=2962d38f&jumpurl=4)

### Politik

**SINUS-STUDIE ZU DEN MIGRANTEN-LEBENSWELTEN IN DEUTSCHLAND 2016**

Zentral ist dort die Frage, welche Segregations- und Assimilationstendenzen auszumachen sind: Welche Gruppen gehen allmählich in der Aufnahmegesellschaft auf, in welchen Gruppen zeigt sich hingegen Enttäuschung und Resignation (Abwanderungsgedanken, reaktive Aggression) aufgrund mangelnder Integrationsfortschritte?

<http://www.sinus-institut.de/veroeffentlichungen/meldungen/detail/news/sinus-studie-zu-den-migranten-lebenswelten-in-deutschland-2016/news-a/show/news-c/NewsItem/news-from/13/>

Der Zwischenbericht zur Studie steht unter nachstehendem Link zum Download bereit:
<http://www.vhw.de/fileadmin/user_upload/06_forschung/Gesellschaftliche_Vielfalt/Zwischenbericht_Migranten-Lebenswelten_in_Deutschland_2016.pdf>

FAZ-Beitrag:
<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migranten-kritisieren-deutschlands-fluechtlingspolitik-14552741.html>

Interview mit Bernd Hallenberg zur neuen Studie: <http://www.vhw.de/fileadmin/user_upload/06_forschung/Gesellschaftliche_Vielfalt/Interview_zur_Migrantenmilieustudie_mit_Bernd_Hallenberg_vhw.pdf>

**Einbürgerungstest mit Fragen aus Nordrhein-Westfalen**

<https://www.einbuergerungstest-online.eu/einbuergerungstest/nw/neu/>

**Kinderarmut und kommunale Handlungsstrategien** Eine wissenschaftlich-fachpolitische Einordnung der Studie „**Wohnungsangebot für arme Familien in Deutschland**“ der Bertelsmann Stiftung von Dr. Antje Richter-Kornweitz

<http://www.keck-atlas.de/uploads/tx_jpdownloads/Kinderarmut_kommunale_Handlungsstrategien_Richter-Kornweitz_final.pdf>

„…**und raus bist du?“ - Armut und inklusive Frühpädagogik in Kindertagesstätten**

<https://heimatkunde.boell.de/2012/07/01/und-raus-bist-du-armut-und-inklusive-fruehpaedagogik-kindertagesstaetten>

NETZ­WERK ASYL

**Ökumenisches Netzwerk der Asylkreise im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstad**t

<https://netzwerk-asyl.net/>

**EFA-Studie 2 Strukturen und Motive der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit (EFA) in Deutschland 2.** Forschungsbericht Ergebnisse einer explorativen Umfrage vom November/Dezember 2015

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2016/08/Studie_EFA2_BIM_11082016_VOE.pdf>

**Wenn Helfen nicht mehr gut tut- ein Wegweiser der Diakonie durch die Welt des Helfens**

<http://www.diakonie-hessen.de/veroeffentlichungen/publikationen.html>

**FAZ-Unterrichtsmaterial für die Schule**

**Die Herausforderung der Digitalisierung** ist in verschiedenen Arbeits- und Lebensbereichen allgegenwärtig. Der Unterrichtsimpuls „Digitalisierung“ richtet sich an die **Klassenstufen 10 bis 12**, mit dessen Hilfe sich die Schülerinnen und Schülern mit der Begrifflichkeit „Digitalisierung“ aus verschiedenen Perspektiven auseinandersetzen sollen. Im Vordergrund steht dabei die persönliche Einordnung der „Digitalen Transformation“ auf die eigene Lebenssituation. Hierzu enthält das Material unterschiedliche Arbeitsaufträge und zwei F.A.Z.-Artikel für eine optimale Unterrichtsgestaltung und erfolgreiche Bearbeitung des Themas in Ihrer Schulklasse. <http://www.fazschule.net/teachers-room/material/324>

**Funkkolleg Sicherheit mit den Themen:** <http://funkkolleg-sicherheit.de/themen>

[01 Einführung](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/01-einfuehrung/) [02 Risikofaktor Mensch](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/02-risikofaktor-mensch/) [03 Sicherheit im Alltag](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/03-sicherheit-im-alltag/)

[04 Datenschutz](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/04-datenschutz/) [05 Cybercrime](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/05-cybercrime/) [06 Digitales Bezahlen](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/06-digitales-bezahlen/) [07 Verschlüsselung](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/07-verschluesselung/) [08 Social Hacking](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/08-social-hacking/)

[09 Globale Sicherheit](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/09-globale-sicherheit/) [10 Sicherheitspolitik](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/10-sicherheitspolitik/) [11 Rechtssicherheit](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/11-rechtssicherheit/) [12 Migration und Flucht](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/12-migration-und-flucht/)

[13 Sicherheit vs. Freiheit](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/13-sicherheit-vs-freiheit/) [14 Geheimdienste](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/14-geheimdienste/) [15 German Angst](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/15-german-angst/) [16 Sichere Arbeit](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/16-sichere-arbeit/)

[17 Frühe Bindung](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/17-fruehe-bindung/) [18 Sexuelle Gewalt](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/18-sexuelle-gewalt/) [19 Atomtechnologie](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/19-atomtechnologie/) [20 Cyber-War](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/20-cyber-war/)

[21 Infrastrukturen](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/21-infrastrukturen/) [22 Lebensmittel](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/22-lebensmittel/) [23 Gesundheit](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/23-gesundheit/) [24 Prävention](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/24-praevention/) [25 Mut zum Risiko](http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/25-mut-zum-risiko/)

* [Funkkolleg Extra](http://funkkolleg-sicherheit.de/funkkolleg-extra/) [Zusatzmaterial](http://funkkolleg-sicherheit.de/zusatzmaterialien/)

Das hr-iNFO Funkkolleg Sicherheit analysiert subjektive Ängste und objektive Gefahren. Es gibt einen Einblick in die aktuelle Sicherheits-Forschung, die längst fächerübergreifend organisiert ist und Aspekte der Politik, der Technik und der Psychologie miteinander verknüpft. Als interdisziplinäres Projekt entsteht das Funkkolleg Sicherheit in Kooperation mit der TU Darmstadt, dem Bereich Wirtschaftsinformatik, Software Business & Information Management unter Professor Dr. Peter Buxmann.

**Fake News selbst entlarven**

Schüler sind meist völlig damit überfordert, auch nur ansatzweise den Wahrheitsgehalt eines Bildes oder eines Videos zu überprüfen. Wie's relativ schnell und einfach geht, zeigt ein kurzes Erklär-Video von BR24 . Neben der altbekannten Google-Bildersuche kommt für Youtube-Videos der Youtube DataViewer zum Einsatz, der von Amnesty International USA betrieben wird. <http://lehrerrundmail.de/urls/fakenews>

**99 Reasons Why 2016 Was a Good Year**
[https://medium.com/@angushervey/99-reasons-why-2016-has-been-a-great-year-for-humanity-8420debc2823#...](https://medium.com/%40angushervey/99-reasons-why-2016-has-been-a-great-year-for-humanity-8420debc2823#.tx6hveh4k)

**How a Putin Fan Overseas Pushed Pro-Trump Propaganda to Americans (New York Times)**<http://www.nytimes.com/2016/12/17/world/europe/russia-propaganda-elections.html>

**Invasion of the troll armies (The Guardian)**<https://www.theguardian.com/media/2016/nov/06/troll-armies-social-media-trump-russian>

**Our world is changing**

Explore the ongoing history of human civilization at the broadest level, through research and data visualization.

Our World In Data is an online publication that presents the empirical evidence on the development of human living conditions at a global scale. <https://ourworldindata.org/>

Max Roser sammelt “positive” Daten zur Verbesserung der menschlichen Lebensumstände im globalen Sinn. <http://www.maxroser.com/>

**An Animated Introduction to Theodor Adorno & His Critique of Modern Capitalism**

Posted: 18 Jan 2017 07:30 AM PST

The German philosopher and sociologist Theodor Adorno had much to say about what was wrong with society, and even now, nearly fifty years after his death, his adherents would argue that his diagnoses have lost none of their relevance. But what, exactly, did he think ailed us?

<http://www.openculture.com/2017/01/an-animated-introduction-to-theodor-adorno-his-critique-of-modern-capitalism.html>

**Vergleich der Sozialsysteme in Europa – Sozialkompass**

Die 7. Ausgabe des "Sozialkompass Europa" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) stellt Zahlen und Fakten zum Sozialraum Europa zur Verfügung. Er zeigt die Besonderheiten und Unterschiede in den Systemen der sozialen Sicherung, ihrer Finanzierung und der Arbeitsbedingungen in den Mitgliedstaaten der EU auf und will damit zu mehr Transparenz und besserer Vergleichbarkeit beitragen. Durch Gegenüberstellung der rechtlichen Regelungen in den einzelnen Ländern soll den Lesern ein Vergleich der unterschiedlichen Gesetzgebungen und Verwaltungsabläufe ermöglicht werden. Es liegen Schriften in leichter Sprache vor: [BMAS: Sozialkompass Europa](http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a801-sozial-kompass-europasoziale-sicherheit-im-vergleich.html)

<http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a801-sozial-kompass-europasoziale-sicherheit-im-vergleich.html>

**Arbeitshilfe zu Asylverfahren**

Die Arbeitshilfe "Grundlagen des Asylverfahrens: Eine Arbeitshilfe für Beraterinnen und Berater" richtet sich an alle, die Flüchtlinge vor, während oder nach Abschluss des Asylverfahrens beraten. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der verfahrensrechtlichen Grundlagen, sie werden mit vielen konkreten Tipps für die Beratungspraxis erläutert. In der vierten, überarbeiteten Auflage sind die zahlreichen rechtlichen Änderungen, die seit November 2015 Eingang in das deutsche Asylverfahrensrecht Eingang gefunden haben, übernommen worden. Außerdem wurden die umfangreichen Änderungen berücksichtigt, die in den sogenannten Asylpaketen I und II sowie dem Integrationsgesetz begründet sind, das am 6. August 2016 in Kraft getreten ist.
[Der Paritätische: Grundlagen des Asylverfahren (PDF)](http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/88dbc4c1d4639aacc12580a3004fcb9a/%24FILE/Broschue_A4_Asylverfahren_AUFL4_2016_web_FINAL.pdf)

**Handreichung zum Flüchtlingsrecht**

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) legt als Neuauflage den überarbeiteten und aktualisierten zweiten Teil seiner Handreichung zum Zugang zu Arbeit, Ausbildung und Bildung von Flüchtlingen vor. Dieser zweite Teil "Flüchtlingsrecht in Deutschland" beschäftigt sich mit dem Asylverfahren, dem Aufenthaltsstatus von anerkannten Flüchtlingen, dem Zugang von Flüchtlingen zu sozialen Leistungen und zu Ausbildung und Arbeit. In den letzten beiden Kapiteln werden als Hilfestellung für aktive Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter – aktuell vorhandene Fördermöglichkeiten und Programme vorgestellt und wichtige Adressen aufgeführt.
[DGB: Flüchtlingsrecht in Deutschland (PDF)](https://www.dgb-bestellservice.de/besys_dgb/pdf/DGB23120.pdf)

**Flüchtlinge in Hessen:** <https://fluechtlinge.hessen.de/>

Auf der Seite der hessischen Staatskanzlei findet ihr alle aktuellen Infos der Landesregierung zur Flüchtlingspolitik. Dazu gehören u.a. ein umfangreiches FAQ und eine eigene Publikation „Wegweiser für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe mit sehr umfangreichen Tipps. Ebenso findet ihr hier die Orientierungshilfe „Refugee Guide“ in acht verschiedenen Sprachen.

**Hessischer Integrationskompass:** <http://www.integrationskompass.de/>

Hier werden die integrationspolitischen Maßnahmen des Bevollmächtigten für Integration und Antidiskriminierung vorgestellt und Ansprechpartner benannt. U.a. geht es um das WIR-Programm und Forschungsberichte zum Stand der Integration in Hessen.

**Informationen aus dem Bundeskanzleramt:** <https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Fluechtlings-Asylpolitik/4-FAQ/_node.html>

Auch hier gibt es einen FAQ und weitere Links zu verschiedenen Themen, z.B. Studium oder Berufsausbildung von Flüchtlingen. Unter <https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Service/Newsletter/Integration/_node.html> kann ein Newsletter abonniert werden, der verschiedene Programme/geförderte Projekte bewirbt.

**Bundesamt für Migration und Flucht:** <http://www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html>

Beim Bundesamt für Migration und Flucht (BAMF) findet ihr rechtliche Hinweise und die aktuellsten Zahlen der Asylverfahren.

**Migrationsrecht**

**Informationsverband Asyl und Migration:** <http://www.asyl.net/startseite.html>

Hier findet ihr wichtige Urteile und Entscheidungen im Migrationsrecht und viele weiterführende Links. Außerdem gibt es auch Arbeitsmaterialien zu ausgewählten Bereichen, die die geltende Rechtslage praktisch erklären. Die Website bietet auch einen Newsletter an.

**Der Asylrechtsblog:** <http://derasylrechtsblog.com/>

Der Blog soll eine umfassende und verständliche Informations- und Austauschplattform im Bereich des Asylrechts darzustellen. Die Inhalte des Blogs bewegen sich dabei regelmäßig an der Schnittstelle von Recht und Politik. Aktuelle Geschehnisse sowie rechtliche Entwicklungen und der dazugehörige politische Diskurs sollen aufgezeigt werden.

**Politische Recherchen, Zahlen und Fakten, akademische Debattenbeiträge**

**Mediendienst Integration:** <https://mediendienst-integration.de/>

Hier sollen vor allem Medienschaffende einen Überblick zu Hintergründen, Zahlen und Fakten bekommen. Die Plattform eignet sich aber auch für die eigene Recherche und bietet Analysen zu Asyl- und Integrationspolitik.

**MiGAZIN:** <http://www.migazin.de/>

MiGAZIN ist ein unabhängiges Online-Magazin, dass sich vor allem mit Integration und Migration beschäftigt.

**Netzwerk Flüchtlingsforschung:** <http://fluechtlingsforschung.net/>

Hier findet ihr Artikel von wissenschaftlichen Mitarbeitern an Universitäten zu Flucht. Dabei wird auch die Situation in Herkunftsländern thematisiert oder z.B. Gender-Fragen

**Rat für Migration**: <http://rat-fuer-migration.de> Auch der Rat für Migration bieten einen guten Überblick zu Publikationen aus dem Bereich der Integrationspolitik und verweist auf viele Studien.

**Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration:** <http://www.svr-migration.de/>

Auch hier finden sich viele Publikationen und Stellungnahmen, vor allem im integrationspolitischen Bereich.

**20 Lessons from the 20th Century About How to Defend Democracy from Authoritarianism, According to Yale Historian Timothy Snyder**

<http://www.openculture.com/2017/01/20-lessons-from-the-20th-century-about-how-to-defend-democracies-from-authoritarianism.html>

Kurz vor der Errichtung eines Sultanates in der Türkei und einer Trump-Überformung der amerikanischen Demokratie von brennender Aktualität.

**DOSSIER FRANKREICH der Bundeszentrale für politische Bildung - Wahlen in Frankreich**

In Frankreich beginnen Ende April nicht nur die Präsidentschaftswahlen, im Juni wird auch über die Zusammensetzung der Nationalversammlung abgestimmt. Hier erfahren Sie mehr über die Wahlen und die einzelnen Präsidentschaftskandidaten.

<http://www.bpb.de/internationales/europa/frankreich/240900/aktuell-wahlen-in-frankreich>

Warum die **Leistungsgesellschaft in der Rekrutierung ihrer „Eliten“- Spitze keine** solche ist:

<https://www.welt.de/wirtschaft/article145330194/Sie-sind-aus-Leipzig-Dann-haben-Sie-s-schwer.html>

**Elite:"Harvard wird überschätzt"**

Elitenforscher Michael Hartmann über den neuen Patriotismus von Managern, ihre Seilschaften und die Schwächen reicher Franzosen

<http://www.zeit.de/2016/37/elite-manager-patriotismus-michael-hartmann>

**Demografischer Wandel:**

Bevölkerungsfragen haben in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Der mit ihnen assoziierte demografische Wandel bringt neue Herausforderungen für die Gesellschaft mit sich. Um sich diesen erfolgreich stellen zu können, müssen stattfindende Bevölkerungsprozesse verstanden werden.

Der demografische Wandel verändert das gesellschaftliche Zusammenleben

<http://www.demowanda.de/DE/Bevoelkerung/bevoelkerung_node.html>

**Präsidentschaftswahlen in Frankreich 2017**

Diese Unterrichtseinheit, die nach und nach ergänzt wird und aktuelle Ereignisse aufgreift, fokussiert die momentane politische Lage in Frankreich. Jetzt mit neuen Materialien zu den Vorwahlen der Linksparteien, zur „Affaire Penelope“ sowie zu Marine Le Pens Wahlkampf und Wahlprogramm! [**Zu den Materialien**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27711714/9b9e1026715f-om4v8j)

[Leben im Verborgenen & in einem totalitären Regime](http://zum.us13.list-manage1.com/track/click?u=382dac184db477db95727d686&id=bdeccdab6c&e=389993685f) *Von kdautel am 15.12.2016*

### Umwelt

**Sonnenseite – ökologische Kommunikation mit Franz Alt:**

<http://www.sonnenseite.com/de/>

**Pferdeblut als Schweinezuchtbeschleuniger**

Massentierhaltung: Qualvoller Aderlass (DRadio Wissen)
<http://dradiowissen.de/beitrag/massentierhaltung-hormone-aus-stutenblut>
Wie Pharmakonzerne mit Pferdeblut Geschäfte machen (Süddeutsche Zeitung)
<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/handel-grausamer-bluttransfer-1.2668283>
Pferde-Blutfarmen sollen unter Aufsicht (Süddeutsche Zeitung)
<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/tierschutz-die-quaelerei-fuers-pferdeblut-soll-enden-1.2864121>

**Klima macht Geschichte**

Das Aussterben der Neandertaler, der Aufstieg des Römischen Reiches oder der Verlauf der Französischen Revolution: Seit jeher hat das Klima die Geschichte der Menschheit geprägt. Die Zusammenhänge, von der Eiszeit bis heute, sind erstaunlich. 30 und 31. Januar, jeweils um 9.00 Uhr auf SRF 1. Stufe: Sek I, Sek II. [mehr](http://srf.us6.list-manage.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=0a97095f91&e=bb9c8c0cad)

**KEEP COOL mobil**

Klimawandel und Klimapolitik: KEEP COOL mobil, das Multiplayer-Spiel zur Klimapolitik für Smartphone, Tablet und Desktop ist das erste mobile Planspiel für den Unterricht. Spielen Sie mit! [Mehr erfahren](https://www.lehrer-online.de/index.php?id=1001202&rid=f_1000642&mid=126&aC=2962d38f&jumpurl=3)

**„Weniger Fleisch, weniger Hitze, mehr Leben!**"

[SPIEGEL ONLINE](https://www.facebook.com/spiegelonline/) : ein sehr informativen Beitrag über die Folgen des Fleisch-Wahnsinns für Mensch und Klima! <https://www.facebook.com/spiegelonline/videos/10155139462644869/>

**Ökostrom - Atomstrom**

Welches sind **empfehlenswerte Ökostrom-Anbieter**? Der Ökostrom-Report von Robin Wood gibt Antwort:
<http://oekostrom-report.de>

**Die Stellungnahme des BUND zum Entwurf des Strahlenschutzgesetzes**:
<http://bit.ly/2iz5UKL>

**Gutachten zu den Folgen eines Flugzeugabsturzes auf das AKW Grohnde**: <http://bit.ly/2jIg88D>

**Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane: Neue Unterrichtsmaterialien zu FINDET DORIE online**
Zu den SchulKinoWochen im Frühjahr wird das Filmprogramm zum Thema Meere und Ozeane um die Filme FINDET DORIE und DEEPWATER HORIZON erweitert. Das Schulmaterial zu FINDET DORIE steht ab sofort online: <http://www.wissenschaftsjahr-2016-2017.visionkino.de/findet-dorie/>
<http://www.wissenschaftsjahr-2016-2017.visionkino.de/fileadmin/user_upload/filmtipps/begleitmaterial/Wissenschaftsjahr-Findet-Dorie-barrierefrei.pdf>

**KEEP COOL: Mobiles Planspiel zur Klimapolitik**

Im ersten mobilen Multiplayer-Spiel zur Klimapolitik leiten Jugendliche die Geschicke der globalen Metropolen: Sie entscheiden über den Pfad ihrer Wirtschaft, Strategien zum Klimaschutz und nehmen politisch Einfluss auf der internationalen Bühne (ab 14 J., Klasse 8 aufwärts. [**Zu den Unterrichtsmaterialien**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27706457/9b9e1026715f-olfrat)

<http://keep-cool-mobil.de/>

[Wie beeinflusst der Mensch das Klima? Anthropogener Treibhauseffekt](http://zum.us13.list-manage.com/track/click?u=382dac184db477db95727d686&id=cddfbc9e69&e=389993685f)

*Von Karl Kirst am 02.01.2017*

### Geografie

**Schulfunkmaterial aus der Schweiz: China**

Eine Nation zwischen Tradition und Moderne: China. In den letzten Jahrzehnten hat die Volksrepublik den Wandel vom Entwicklungsland zur Supermacht vollzogen. Umweltverschmutzung, Korruption und die Kluft zwischen Arm und Reich stellen China jedoch vor gewaltige Herausforderungen. <http://www.srf.ch/sendungen/myschool/china>

**Ebenfalls vom SRF: Korea-für immer geteilt?**

<http://www.srf.ch/sendungen/myschool/korea-fuer-immer-geteilt>

### Arbeit, Beruf, Ausbildung

**Mietspiegel zum Download:**

<http://www.chip.de/downloads/Mietspiegel_13012460.html>

**Wie hoch ist die ortsübliche Miete?Die Webseite AnwaltOnline bietet Ihnen den Mietspiegel von über 500 Orten in Deutschland.** Das Gratis-Tool führt alle wichtigen Städte und Gemeinden auf, so dass Sie sich bequem am PC einen Überblick über die Preisunterschiede verschaffen können

**Portal für klischeefreie Berufsorientierung**

Junge Menschen sollen Berufe finden, die zu ihren Stärken passen und ihnen Spaß machen - frei von Klischees und Geschlechterzuweisungen. Dieses Ziel verfolgen die "Nationalen Kooperationen zur geschlechtergerechten Berufs- und Studienwahl" und stellen dafür allen am Berufswahlprozess Beteiligten ein neues Online-Angebot zur Verfügung. Das Web-Portal [www.klischee-frei.de](http://www.klischee-frei.de) informiert über eine Berufs- und Studienwahl ohne einschränkende Vorurteile, in der allein Interessen und Fähigkeiten im Mittelpunkt stehen. Das Portal bietet außerdem Materialien und Beispiele guter Praxis für Bildungseinrichtungen, Arbeitgeber und auch Eltern, um eine klischeefreie Berufs- und Studienorientierung aufzubauen. [www.klischee-frei.de](http://www.klischee-frei.de)

**Wie soll es nach der Schule weitergehen?** Antworten gibt die Sendereihe "Ich mach's!" des Bayerischen Rundfunks - wir zeigen einige der Berufe in Wissen und mehr. Über 300 Berufe im Porträt:

<http://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/ich-machs/index.html>

**Mobilität in der Berufsausbildung**

Jugendliche, die zum beruflichen Lernen ins europäische Ausland gehen möchten, können das auch dann tun, wenn ihre Ausbildungseinrichtung selbst nicht an einem EU-Mobilitätsprojekt teilnimmt. Möglich wird dies durch so genannte "Pool-Projekte" der Aktion "Erasmus+ - Mobilität in der Berufsbildung". Das Programm Erasmus+ wird von der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung durchgeführt.
[NA: EU-Stipendien für individuelle Mobilität](https://www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/mobilitaet/pool-projekte) [NA: Praktikumsplätze im Ausland suchen](https://www.machmehrausdeinerausbildung.de/dein-weg-ins-ausland/praktikumsplatzsuche/?tx_xmpoolprojektsuche_poolprojektfilter%5Baction%5D=form&tx_xmpoolprojektsuche_poolprojektfilter%5Bcontroller%5D=PoolprojektQuery&cHash=753c799535b168c2073fda9fa425e82c)

**Wirtschaft 4.0 verändert berufliche Bildung**

Friedrich Hubert Esser, Präsident des deutschen Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) sagt tiefgreifende Veränderungen in der beruflichen Bildung durch die Wirtschaft 4.0 voraus. Das Berufsbildungssystem muss flexibler gestaltet und die Ausbildungsberufe müssen als Basisberufe verstanden werden.

<https://www.xing.com/news/klartext/wirtschaft-4-0-kann-berufliche-bildung-attraktiver-machen-1360>

**Rahmenbedingungen digitale Wirtschaft**

Der Bericht des Bundesrats über eine «digitale Wirtschaft» prognostiziert eine steigende Nachfrage nach Kompetenzen im Umgang mit ICT. Zusätzlich soll bis Mitte 2017 ein vertiefender Bericht zu den Anforderungen an das Bildungssystem im Verbund mit den Kantonen und der Hochschulkonferenz entstehen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-65223.html>

**An den Schaltstellen der Zukunft**

Lernen Sie in unserem Workshop die Lehr- und Lernmaterialien rund um die Themen Berufswahl und Berufsorientierung, digitale Technik, Elektronik und Elektrizität kennen. [Mehr erfahren](https://www.lehrer-online.de/index.php?id=1001202&rid=f_1000642&mid=126&aC=2962d38f&jumpurl=3)

**Migrationsbericht 2015**

Der Migrationsbericht gibt einen umfassenden Überblick über Zu- und Abwanderungen im Jahr 2015. Er enthält außerdem einen Ausblick auf die Entwicklung im Jahr 2016. Neben den Wanderungsdaten zu Deutschland bietet er einen europäischen Vergleich zum Migrationsgeschehen und zur Asylzuwanderung. Er behandelt das Phänomen der irregulären Migration und informiert über die Struktur und Entwicklung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Der Migrationsbericht wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erstellt und Mitte Dezember 2016 durch das Bundesministerium des Innern (BMI) vorgestellt.
[BAMF: Migrationsbericht 2015](http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Migrationsberichte/migrationsbericht-2015.pdf)

**Studie zu Straßenjugendlichen in Deutschland**

Deutschland beginnen Straßenkarrieren von Jugendlichen im Durchschnitt im Alter von 16 Jahren. Rund 40 Prozent von ihnen sind Mädchen. Häufig fliehen die Jugendlichen wegen großer Probleme in ihrer Familie. Für die quantitative Studie wurden rund 300 Jugendliche, die aktuell auf der Straße leben, und ehemalige Straßenjugendliche in persönlichen Interviews befragt. Betroffene, die keine Hilfen in Anspruch nehmen, konnten nicht in die Erhebung eingebunden werden.
[**DJI: Straßenjugendliche in Deutschland (PDF)**](http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2016/Bericht_Strassenjugendliche_2016.pdf)

**Gelingende Integration Geflüchteter im Quartier (NRW)**

Ein Gutachten des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) zeigt, wie die Kommunen in Nordrhein-Westfalen die Integration von Geflüchteten bislang bewältigt haben. Acht Städte und Gemeinden von unterschiedlicher Größe und mit verschiedenen Rahmenbedingungen wurden ausgewählt und dazu befragt, was die Herausforderungen waren und welche Lösungen gefunden wurden. Das Gutachten beschäftigt sich neben den Fragen zur Wohnraumsituation und allgemeinen Versorgung mit den Angeboten zur dauerhaften Integration in den Arbeitsmarkt. Dafür sind die Teilhabe an Bildung und Ausbildung von besonderer Bedeutung.
[**ILS: Gelingende Integration im Quartier (PDF)**](http://www.mbwsv.nrw.de/presse/pressemitteilungen/Archiv_2016/2016_10_27_Gutachten_Integration_von_Fluechtlingen/Abschlussbericht-ILS_Gelingende-Integration_25102016.pdf)

**Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit**

Über vier Millionen junge Europäerinnen und Europäer sind arbeitslos. In manchen Mitgliedsstaaten liegt die Jugendarbeitslosigkeit bei über 40 Prozent. Vor diesem Hintergrund will die Union ihre Anstrengungen intensivieren, um jungen Menschen die nötige Unterstützung, die Bildung und Ausbildung sowie die Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten, die sie verdienen. Innerhalb des bestehenden Programms Erasmus+ (Unterstützung von Arbeitspraktika im Ausland) soll es mit ErasmusPro eine neue Mobilitätsmaßnahme geben, die auch längerfristige Aufenthalte ermöglicht.
[EU-Kommission: Investieren in Europas Jugend (PDF)](https://www.jugendpolitikineuropa.de/downloads/4-20-3839/Investieren.pdf)

Die Bundesvereinigung der **Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) hat ein Neun-Punkte-Papier für eine zukunftsfähige Arbeitsmarktpolitik vorgelegt.**

Darin fordert sie unter anderem, dass mehr Chancen für leistungsschwache Jugendliche geschaffen werden müssten. Dafür sei es notwendig, systematische, möglichst praxisnahe Übergänge von der Schule in die Ausbildung zu schaffen: [http://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/res/D1B208641EA01847C12580A40049D768/$file/9Punkte-fuer-zukunftsfaehige-Arbeitsmarktpolitik.pdf](http://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/res/D1B208641EA01847C12580A40049D768/%24file/9Punkte-fuer-zukunftsfaehige-Arbeitsmarktpolitik.pdf)

**Videoclip zu sprachlichen Missverständnissen in der Ausbildung:**

Die deutsche Sprache ist eine der zentralen Herausforderungen für junge Flüchtlinge. Der neueste Film im Dossier "Sprache und Kultur in der Ausbildung" macht auf sprachliche Missverständnisse aufmerksam, die zwischen Ausbildern und Auszubildenden auftreten und zu Konflikten führen können: [zum Videoclip](https://www.ueberaus.de/wws/sprachliche-missverstaendnisse.php)

**Finanzwissen - von Jugendlichen, für Jugendliche**

Das Projekt „Finanzchecker“ bietet auf einer YouTube-Plattform Erklärvideos über wirtschaftliche Sachverhalte für Schülerinnen und Schüler. Erste Videoclips informieren über Geldanlagen, Kredite und Versicherungen. Weitere Videos werden folgen. [**Neue YouTube-Plattform**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27773841/9b9e1026715f-om4v8j)

**Azubi-App zu Ausbildung, Bewerbung, Berufswahl:**

Vor etwa einem Jahr startete die Bundesagentur für Arbeit (BA) eine Kampagne, um gemeinsam mit jungen Menschen eine Auszubildenden-App zu entwickeln, die Jugendliche bei der Berufswahl, der Ausbildungsplatzsuche und der Bewerbung unterstützt. Interessierte können das Ergebnis ab sofort in der AzubiWelt 1.0 begutachten. Die App gibt es im Google Play Store und im App Store zum kostenlosen Download. [BA: Auszubildenden-App](https://ideenwerkstatt.arbeitsagentur.de/Bundesagentur/Auszubildenden-App)

**ASSISTIERTE AUSBILDUNG ASA - Vorschläge zur Weiterentwicklung**

Individuellere und flexiblere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Assistierten Ausbildung (AsA) fordert der Paritätische Gesamtverband in einem neuen Positionspapier. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit dem baden-württembergischen Projekt carpo entwickelte der Verband ein erweitertes Anforderungsprofil der AsA. Diese soll zu einem sozialpädagogischen Begleitinstrument weiterentwickelt werden, das für alle Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf und für alle Ausbildungsberufe offen ist. Der Paritätische: Positionspapier zur Weiterentwicklung der AsA (PDF)<https://www.ueberaus.de/wws/bin/25515678-25517982-1-paritaetisches_positionspapier_zur_asa.pdf>

**Inklusion durch digitale Medien in der beruflichen Bildung**

Um digitale Medien zum Zweck der Integration behinderter Menschen verstärkt in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zu implementieren, fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) innovative Umsetzungsszenarien für die Praxis. In der Begründung heißt es: "Digitale Medien können dazu beitragen, individuelle Bildungspotenziale zu erschließen und vorhandene Qualifikationen mit Blick auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes auszubauen. ..Digitale Medien erweitern das Kompetenzprofil und eröffnen Partizipationsmöglichkeiten in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht."

BMBF: Inklusion durch digitale Medien in der beruflichen Bildung**Bekanntmachung der Richtlinie zur Förderung von "Inklusion durch digitale Medien in der beruflichen Bildung". Bundesanzeiger vom 13.02.2017**

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1317.html>

**Dokumentation der Auftaktveranstaltung "Dekade für Alphabetisierung"**

*Warum gibt es so viele Menschen in Deutschland, die nicht lesen und schreiben können? Wie kann man sie erreichen und zum Lernen motivieren? Ist unser Lehrpersonal ausreichend vorbereitet? Und welche erfolgreichen Ansätze gibt es, die man ausweiten könnte?*

<https://www.bibb.de/de/58250.php>

**Netzwerkgründung in Baden-Württemberg – Modelle zur Qualifizierung kognitiv beeinträchtigter Menschen** In einem Kooperationsprojekt haben die Einrichtungen Hofgut Himmelreich und die Gemeinnützigen Werkstätten und Wohnstätten (GWW) in Baden-Württemberg Modelle zur Qualifizierung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung entwickelt. Kernstück der Qualifizierung ist der Einsatz von Qualifizierungsbausteinen, in sich abgeschlossenen Lerneinheiten zum Erwerb konkreter berufspraktischer Fertigkeiten. In einem Leitfaden informieren die Projektpartner über die wesentlichen Schritte, die bei der Entwicklung von Qualifizierungsbausteinen zu beachten sind. Hofgut Himmelreich: Leitfaden "Berufskarrieren neu denken" (PDF)<http://www.hofgut-himmelreich.de/de/datalive/downloadfiles/LeitfadenBerufskarrierenneudenken_final.pdf>

**Inklusion und Teilhabe - vier Perspektiven**

Im November 2016 fand in Hamburg die Tagung "Teilhabe und Inklusion im Übergang von der Schule in den Beruf" statt. Von einigen der beteiligten Experten zeigen wir Video-Interviews mit Statements zu verschiedenen Themen rund um Inklusion und Teilhabe. Zu Wort kommen Dörte Maack, Matthias von Saldern, Stefan Doose und Annetraud Grote.

<https://www.ueberaus.de/wws/impressionen-hamburger-tagung-2016.php>

**Prognosen des IAB bis zum Jahr 2060**

Liegt die jährliche Nettozuwanderung in den nächsten Jahrzehnten mit rund 200.000 im Bereich des langjährigen Durchschnitts in Deutschland, würde das Arbeitskräfteangebot vom heutigen Stand mit rund 46 Millionen bis zum Jahr 2060 auf unter 40 Millionen sinken. Die voraussichtlich weiter steigende Erwerbsbeteiligung der Frauen und der Älteren ist dabei schon berücksichtigt. Um das Arbeitskräfteangebot bis 2060 auf dem heutigen Niveau zu halten, wäre eine jährliche Nettozuwanderung von 400.000 Personen erforderlich. Das geht aus einer am Donnerstag veröffentlichten Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor. IAB-Kurzbericht 6/2017 (PDF) <http://doku.iab.de/kurzber/2017/kb0617.pdf>

## Sprachen

### Deutsch

**Karl May im Netz – Download von Winnetou u.a.**

Karl May ist 1912 gestorben, sein Urheberrecht ist abgelaufen. Seine Bücher finden Sie daher kostenlos digital im Netz, unter anderem beim Projekt Gutenberg: <http://gutenberg.spiegel.de/autor/karl-may-403>
Hier ist zum Beispiel [Winnetou](http://gutenberg.spiegel.de/buch/winnetou-i-2323/2) – im html-Format. Daneben gibt es das internationale Project Gutenberg: es kann sich lohnen, auch auf der internationalen Seite zu suchen. Dort finden Sie [Winnetou I als Hörbuch](http://www.gutenberg.org/ebooks/21798) in diversen Formaten. Auf Deutsch können Sie dort auch das Buch ["Durch Wüste und Harem"](http://www.gutenberg.org/ebooks/29336) herunterladen.

Die Karl-May-Gesellschaft bietet alle 33 Bände seiner "Reiseromane" [als Faksimile-Ausgaben](http://www.karl-may-gesellschaft.de/kmg/primlit/reise/gr/index.htm) an.
Besser zu lesen sind allerdings die bearbeiteten Texte der Karl-May-Gesellschaft:

<http://www.karl-may-gesellschaft.de/kmg/primlit/index.htm>. Hier finden Sie zum Beispiel [Winnetou I bis III](http://www.karl-may-gesellschaft.de/kmg/primlit/reise/gr07/index.htm) in den Formaten ePub, PDF und HTML usw.

Auch Amazon bietet die Winnetou-Bücher kostenlos an:

* [Winnetou I](https://www.amazon.de/Winnetou-Band-1-Karl-May-ebook/dp/B00ANU9QIE/ref%3Dsr_1_1?ie=UTF8&qid=1482738898&sr=8-1&keywords=winnetou+ebook) [Winnetou II](https://www.amazon.de/Winnetou-Band-2-Karl-May-ebook/dp/B00ANU9P8U/ref%3Dsr_1_4?ie=UTF8&qid=1482738898&sr=8-4&keywords=winnetou+ebook) [Winnetou III](https://www.amazon.de/Winnetou-Band-3-Karl-May-ebook/dp/B00ANU9RI8/ref%3Dsr_1_6?ie=UTF8&qid=1482738898&sr=8-6&keywords=winnetou+ebook) [Winnetou IV](https://www.amazon.de/Winnetou-4-Karl-May-ebook/dp/B004WLFXTG/ref%3Dsr_1_8?ie=UTF8&qid=1482738898&sr=8-8&keywords=winnetou+ebook)

**In 80 Tagen um die Welt – Hörstück – zum Anhören/Download bei MDR Kultur:**

<http://www.mdr.de/kultur/empfehlungen/lesezeit-jules-verne-100.html>

**Zeit fürs Lesen**
Lesen lernt man nicht auf die Schnelle, der Erwerb von Lesegewohnheiten braucht Zeit und Ausdauer. In der ersten Broschüre der Reihe „Niedersachsen auf dem Weg zur Leseschule“ werden fünf Leseförderprojekte von Schulen vorgestellt, die sich „Zeit fürs Lesen“ nehmen.

<http://www.alf-hannover.de/sites/default/files/zeit_fuers_lesen_online_copy_0.pdf>

<http://www.alf-hannover.de/sites/default/files/raum_fuers_lesen_onlineversion.pdf>

<http://www.alf-hannover.de/sites/default/files/raum_fuers_lesen_onlineversion.pdf>

**Der Österreichische Rahmenleseplan (ÖRLZ)**

Der Österreichische Rahmenleseplan (ÖRLP) ist ein überinstitutionelles und interdisziplinäres Vernetzungs- und Entwicklungsprojekt mit dem Ziel, Lesekompetenz bei allen Alters- und Personengruppen in Österreich nachhaltig zu steigern und zu sichern. Von 2014 bis 2016 entwickelten 123 Experten und Expertinnen aus ganz Österreich den Österreichischen Rahmenleseplan.  Nun liegt das Grundsatz- und Strategiepapier, das auch für die Politik wichtige Empfehlungen und Maßnahmen enthält. zum Download vor und kann von allen Interessieten unter  [www.leseplan.at](https://newsletter.ixsol.at/link.php?M=102035&N=2967&L=1890&F=H) uneingeschränkt genutzt werden

### Deutsch als Zweitsprache

**"Willkommensklassen haben zu viele Nachteile"**

Kein Curriculum, zu wenige Vorbilder. Die Migrationsforscherin Juliane Karakyali erklärt in der ZEIT, warum Flüchtlingskinder sofort in Grundschulklassen integriert werden sollten.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2016-12/fluechtlinge-willkommensklassen-integration/komplettansicht>

**Willkommensklassen“ in Berlin Mit Segregation zur Inklusion?** Eine Expertise für den Mediendienst Integration von Prof. Dr. Juliane Karakayalı, Dr. Birgit zur Nieden, Dr. Çağrı Kahveci, Sophie Groß, Mareike Heller und Tutku Güleryüz Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM)

<https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Expertise_Willkommensklassen.pdf>

<https://www.bim.hu-berlin.de/de/aktuelles/2016/12/13/bim-expertise-in-zusammenarbeit-mit-dem-mediendienst-integration/>

**Materialsammlung DEUTSCH LERNEN MIT FILMEN**

VISION KINO hat zu fünf Kinder- und Jugendfilmen Materialien, die sich besonders für den Unterricht in Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen eignen, veröffentlicht.

<https://www.visionkino.de/publikationen/materialsammlung-deutsch-lernen-mit-filmen/>

* [Materialsammlung Heidi.pdf](https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/projekte/Deutsch_lernen_mit_Filmen/Materialsammlung_Heidi.pdf) 2,22 M [Materialsammlung Ostwind.pdf](https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/projekte/Deutsch_lernen_mit_Filmen/Materialsammlung_Ostwind.pdf) 3,64 M
* [Materialsammlung Paddington.pdf](https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/projekte/Deutsch_lernen_mit_Filmen/Materialsammlung_Paddington.pdf) 4,20 M [Materialsammlung Vincent.pdf](https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/projekte/Deutsch_lernen_mit_Filmen/Materialsammlung_Vincent.pdf) 5,50 M
* [Materialsammlung Vorstadtkrokodile.pdf](https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/projekte/Deutsch_lernen_mit_Filmen/Materialsammlung_Vorstadtkrokodile.pdf)

[Grammatik-Kiste im Willkommen-Wiki](http://zum.us13.list-manage1.com/track/click?u=382dac184db477db95727d686&id=b2c8424c49&e=389993685f) *Von Karl Kirst am 11.12.2016*

**Übungen Deutsch als Fremdsprache/DaF Übungen**

Hier finden sich Übungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache von Vera Menzel. Die Anzahl dieser Übungen wird kontinuierlich erhöht:

 Grammatikübungen (Perfekt, Adjektivdeklination, Passiv, Plural, Wortfolge, Pronomen man und Modalverben)

* Diktate
* Lesetexte
* Lese-, Schreib- und Sprechaufgaben
* B1-Prüfungsvorbereitung

<http://www.vera-cornel.de/Uebungen_Deutsch_als_Fremdsprache.html>

**Ankommen durch Sprache
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache für Kinder und Erwachsene-** Kostenlose Online-Materialien für verschiedene Lernsituationen aus Österreich
Deutschkenntnisse sind für die geflüchteten Menschen die Grundvoraussetzung, um sich in unsere Gesellschaft zu integrieren. Mit dem Projekt Ankommen durch Sprache vereint lernox die DaF- und DaZ-Lernmaterialien aus vielen Quellen auf einer Plattform. Man kann Materialien suchen, finden und hochladen - alles kostenlos.

<http://lernox.de/lernmaterial/beispieltests-a1-a2-a2b1-b2fit-fuer-oesterreich-rsr1220>

**Karnevalguide als pdf zum Download – verschiedene Sprachen**

<http://www.gespraechswert.de/karnevalguide-in-verschiedenen-sprachen/>

### Englisch und andere Sprachen

**Landkarte der Sprachen**

[Locallingual](https://localingual.com/) is an interactive map of languages and dialects around the world. You can click on the map to read the language(s) spoken within a country, province, state, or city. You can then click on the listed language(s) to hear words and phrases spoken by people who live in that area.

<https://localingual.com/>

Kostenfreie **Lernspiele, Texte, Lieder u.v.m. für den Englischunterricht bietet der British Council**.

<http://learnenglishkids.britishcouncil.org/en/>

**Slick Write Helps You Analyze Your Writing**

[Slick Write](http://www.slickwrite.com/) is a free tool that helps you analyze your writing or that of others. To use Slick Write you can write new text in the provided text editor or copy and paste chunks of existing text into Slick Write's text editor. Either way Slick Write will provide you with an analysis of your writing. That analysis will include typical things like a word count, a readability score, and an estimated reading time for your document. <http://www.slickwrite.com/>

## Mathematik, Naturwissenschaften, Biologie

**NaturTalente**

**Verführerische Tänze, intelligente Superorganismen oder perfide Fallen**: Im täglichen Kampf ums Überleben lassen sich Tiere so einiges einfallen. Dabei ist Erfindergeist, Cleverness und Kreativität gefragt.

1. bis 3. Februar, täglich um 9.00 Uhr auf SRF 1. Stufe: PS, Sek I, Sek II. [mehr](http://srf.us6.list-manage.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=14722bcf6c&e=bb9c8c0cad)

**Science Gossip**

**Darwin, Tesla oder Curie** – sie alle waren Genies auf ihrem Gebiet. Mit ihrer Forschung haben sie die Welt auf den Kopf gestellt. Doch wer waren diese Wissenschaftler wirklich? «Science Gossip» erzählt ihre Geschichte – jenseits von Nobelpreisen, Erfindungen und Entdeckungen.

1. bis 3. Februar, täglich um 9.50 Uhr auf SRF 1. Stufe: Sek I, Sek II. [mehr](http://srf.us6.list-manage.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=2f694afe53&e=bb9c8c0cad)

[Achtung! Experiment: Eine Klinge aus Wasser (23/52)](http://srf.us6.list-manage.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=b3b3b8b5a4&e=bb9c8c0cad)
[Achtung! Experiment: Schatten auf Wanderschaft (24/52)](http://srf.us6.list-manage.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=20c6c57378&e=bb9c8c0cad)

**Forscherwerkstatt "Wasser"**

Die Forscherwerkstatt setzt sich mit der Veränderung des Wasserhaushalts in Deutschland durch den Klimawandel auseinander. Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Entwicklung der Wasserverfügbarkeit und entwickeln mögliche Anpassungsstrategien. [**Zu den Materialien**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27711713/9b9e1026715f-om4v8j)

### Mathematik

**Mathematisches von Paul Matthies**

Sehr gute Unterrichtsmaterialien für das Fach Mathematik bietet ein Lehrerkollege kostenfrei auf seiner Homepage. Sogar vorbildlich unter cc-Lizenz. <http://paul-matthies.de/Schule/>

**Mathe lieben lernen**

Forscherinnen und Forscher der Universität München (LMU) untersuchen die Wechselwirkung von Mathematiknoten und den Gefühlen, die Kinder gegenüber dem Fach Mathematik haben. Sie empfehlen, die positiven Emotionen zu unterstützen. [**Studie zur Lernpsychologie**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27730123/9b9e1026715f-olfrld)

**MUED- Arbeitsblattarchiv a Kl 5**

<http://www.mued.de/html/material/m3-arbeitsblatt.html>

### Chemie-Physik

**„Seilnacht“ – der Alleskönner für Chemie**

Die preisgekrönte Webseite „Seilnacht“ bietet Materialien aller Art – und nützt besonders auch den Schülern.

Im Labor stehen Bunsenbrenner, Reagenzgläser und Kolben aufgereiht im Regal. Daneben liegen Schutzbrillen, an der Wand hängt das Periodensystem. So ein Chemielabor finden Sie in jeder Schule – nur dass dort die einzelnen Geräte und Chemikalien nicht näher erklärt werden, wenn man sie mit der Maus anklickt. Das ist der Vorteil der Webseite „Seilnacht“.

Das virtuelle Chemielabor fungiert auf [www.seilnacht.com](http://www.seilnacht.com) als Alternative zum Hauptmenü. Von beiden Elementen aus können Sie alle Bereiche des Lernportals anwählen.

Urheber der Webseite ist der Schweizer Autor und Maler Thomas Seilnacht, der ein Konglomerat an Lehrmaterialien erstellt hat, und der Umfang lässt sich durchaus sehen. Insgesamt bietet Ihnen das Portal Informationen zu folgenden Themen kostenlos an:

• Periodensystem mit näheren Informationen zu allen Elementen

• Chemikaliendatenbank

• Farben und Farbenlehre

• Mineralogie

• Klassische Experimente des Chemie-Unterrichts

• Chemielexikon

• Arbeitsblätter, Unterrichtseinheiten und kurze Filme

Hilfreich können die Seiten sein:

* [**Chemikalienliste für das Schullabor**](http://www.seilnacht.com/Chemie/ghs.html) mit Empfehlungen und Etikettenvorlage
* [**Gefährdungsbeurteilungen**](http://www.seilnacht.com/versuche/risiko.html) mit Musterbeispielen zu diversen Standardversuchen (wer bei Seilnacht nicht fündig wird, hat auf den [**Sicherheits-Seiten der DGUV**](http://www.sichere-schule.de/chemie/unterrichtsmaterialien/00_vorwort/01.htm) vielleicht mehr Glück)
* [**Einführung in die Experimentierkunst**](http://www.seilnacht.com/versuche/index.html) mit zahlreichen Experementiervorschlägen quer durch den chemischen Gemüsegarten

<http://lehrerrundmail.de/urls/seilnacht>

**Echtzeit-Blitzkarte**

Auf der Seite von [**LightningMaps.org**](http://www.lightningmaps.org/) sammeln Teilnehmer weltweit mit eigenen Blitz-Ortungs-Stationen Informationen zu Blitzeinschlägen, so dass LightningMaps.org eine Echtzeit-Karte daraus darstellen kann.
Sowohl für Android als auch für iOS stehen [**Blitzortungs-Apps**](https://www.lightningmaps.org/apps?lang=de) zur Verfügung, die ebenfalls den Verlauf einer Gewitterfront visualisieren. Wer selbst Daten zum Netzwerk von [**Blitzortung.org**](http://de.blitzortung.org/) liefern möchte, kann sich einen eigenen VLF-Empfänger basteln und diesen ins Netzwerk integrieren lassen. Informationen für Schulen liefert die [**Mitmachen-Seite**](http://de.blitzortung.org/cover_your_area.php) von Blitzortung.org [**LightningMaps.org**](http://www.lightningmaps.org/)

<http://lehrerrundmail.de/urls/blitzkarte>

[Stationenarbeit einfaches Prozentrechnen](http://zum.us13.list-manage.com/track/click?u=382dac184db477db95727d686&id=3e807d5212&e=389993685f)
[Bunsenbrennerführerschein](http://zum.us13.list-manage.com/track/click?u=382dac184db477db95727d686&id=c42ca15bea&e=389993685f)
[Adventskalender für Chemie mit LearningApps](http://zum.us13.list-manage.com/track/click?u=382dac184db477db95727d686&id=5d9f9bd913&e=389993685f)

**Astronomie**

**Ausflug ins Sonnensystem:** <http://stars.chromeexperiments.com/>

**Live-Videos von der ISS für den Schulunterricht** DLR/NASA/Uni Bonn

Das Columbus Eye-Webportal ist ein Lernportal, dass für die Schule aufgearbeitete Live-Aufnahmen von der Internationalen Raumstation ISS anbietet. Dabei beobachten vier Kameras am europäischen Columbus-Modul der ISS unseren Planeten 24 Stunden am Tag und wir können per Livestream durch die "Augen des Columbus" auf unsere Erde sehen. <https://www.think-ing.de/tipps-und-termine/websites/columbus-eye>

**Live-Videos von der ISS**: <http://columbuseye.uni-bonn.de/>

### Biologie

## Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer

## Informatik- Informationstechnische Grundbildung (s.a. Medienpädagogik)

**Tutorial: Computerspiele mit PowerPoint erstellen** <https://www.youtube.com/watch?v=c_-LPakF-ys>

**Tutorial: Apps für den Unterricht (S Note, Camscanner) #experimentdigital**

<https://www.youtube.com/watch?v=MaOb8RYfYLs>

**Calliope- Projekt angelaufen – spielerischer Zugang zur digitalen Welt**:

Jedem Schulkind in Deutschland ab der 3. Klasse soll ein spielerischen Zugang zur digitalen Welt zu ermöglicht werden. „Wir wollen aber nicht nur Schüler/innen, sondern auch Lehrer/innen und das Bildungs-System erreichen, um langfristig mehr digitale Inhalte an den Schulen zu vermitteln und dies in den Lehrplänen dauerhaft zu verankern. Davon versprechen wir uns besser ausgebildete Schulabgänger/innen, aber auch kritischere und souveräne Nutzer/innen der neuen Technologien, die sowohl Begeisterung für die Möglichkeiten als auch ein Gefühl für die Gefahren vermittelt bekommen haben.

Alle Materialien (Hardware, Software und begleitende Materialien) werden unter der OER-freundlichen cc-by-sa Lizenz veröffentlicht. <https://calliope.cc/mission>

<http://www.zeit.de/digital/internet/2016-12/calliope-mini-crowdfunding-grundschule>

**LEGO-Unterrichtsmaterialien & Software zum Downloaden**

Mit den LEGO® Education Lernkonzepten für Grundschulen und weiterführende Schulen schaffen Sie es, die Lernmotivation Ihrer Schülerinnen und Schüler im MINT- oder Sachunterricht zu steigern und Ihre Lehrplanziele zu erreichen. **Umfassende Lehrerhandbücher, Unterrichtsmaterialien und Software sind jetzt kostenfrei erhältlich.** <https://education.lego.com/de-de/downloads>

**Drei neue Lernmodule im Internet-ABC**

[**E-Mail und Newsletter – Post für dich**](https://www.internet-abc.de/kinder/lernen-schule/lernmodule/e-mail-und-newsletter-post-fuer-dich/)

In diesem Lernmodul lernen Kinder, wie sie E-Mails schreiben und empfangen können und worauf sie dabei achten sollten

**Chatten und Texten – WhatsApp und mehr**

<https://www.internet-abc.de/kinder/lernen-schule/lernmodule/chatten-und-texten-whatsapp-und-mehr/>

Was ist ein Chat? Wie sollten sich Kinder dort verhalten? Was ist bei WhatsApp zu beachten? Dieses Lernmodul liefert Antworten!

[**Soziale Netzwerke – Facebook und Co.**](https://www.internet-abc.de/kinder/lernen-schule/lernmodule/soziale-netzwerke-facebook-und-co/)

Von Jumpy erfahren die Kinder, was Soziale Netzwerke (z.B. Facebook) sind und worauf sie achten sollten, wenn sie Mitglied in einem solchen Netzwerk werden möchten.

**Practical Ed Tech Handbook - 2017 Edition**

<http://www.freetech4teachers.com/2017/02/practical-ed-tech-handbook-2017-edition.html#.WKIciW_hCUk>

<https://app.box.com/s/t88mmpapyae3a0mmgd4f5lg55khsiztz>

Within the 30 page document you will find short reviews of favorite tools for creating videos, the best tools communicating with parents including blogging and text messaging, and favorite options for creating digital portfolios.

**Profil gehackt? Adressen für den Notfall**

Probleme beim Einloggen- vielleicht wurde der Account gehackt und jemand gibt sich für dich im Netz aus! Oft hilft es, über einen an der Anmeldung platzierten Link das Passwort zu ändern. [Passwort-Tipps finden sich hier.](https://www.checked4you.de/passwortschutz)

Doch wenn der Hacker auch die E-Mail-Adresse geändert hat, mit der du dich registriert hast, klappt das nicht. Jetzt ist der Support gefragt, der ist jeweils hier zu erreichen:

**Dropbox:** <https://www.dropbox.com/help/1972>

* **Facebook:** <https://www.facebook.com/hacked>
* **Google+** (und andere **Google**-Dienste): <https://accounts.google.com/signin/recovery>
* **Instagram:** <https://help.instagram.com/contact/740949042640030>
* **LinkedIn:** <https://hilfe.linkedin.com/app/answers/detail/a_id/60004/kw/gehackt>
* **Microsoft:** [https://account.live.com/ResetPassword.aspx](https://account.live.com/ResetPassword.aspx?wreply=https://login.live.com/login.srf%3fwa%3dwsignin1.0%26rpsnv%3d12%26ct%3d1457000738%26rver%3d6.5.6509.0%26wp%3dMBI%26wreply%3dhttps:%252F%252Fwww.microsoft.com%252Fde-de%252F%26lc%3d1033%26id%3d74335%26bk%3d1457000739&id=74335&uiflavor=web&uaid=bf510f3505844fd4bd5007b7dae6dc56&mkt=DE-DE&lc=1033&bk=1457000739)
* **Skype**: <https://support.skype.com/de/faq/FA10946/mein-konto-wurde-vorubergehend-gesperrt-oder-gehackt>
* **Snapchat:** [https://support.snapchat.com/co/hacked-account](https://support.snapchat.com/de-DE/i-need-help)
* **StayFriends:** <http://www.stayfriends.de/j/ViewController?action=contactRequestPublic&requestEmail=true&group=1&topic=0>
* **Twitter:** [https://support.twitter.com/articles/90565#](https://support.twitter.com/articles/90565)
* **WhatsApp:** Sende eine E-Mail an support@whatsapp.com mit dem Text: "Verloren/Gestohlen: Bitte deaktiviert meinen Account" in der Mail und deiner Rufnummer im internationalen Format (also z.B. +491601234567)
* **Xing:** <https://www.xing.com/help/kontakt-3>
* **YouTube:**<https://accounts.google.com/signin/recovery>

**Geräte- und Datenschutz im Internet: Vier leicht umzusetzende Aspekte**

<https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Service/Aktuell/Informationen/Artikel/IT-Vorsaetze_02012017.html>

**Smartphone mit Seitenstark-App in Kinderhand**

Der sichere Seitenstark-Chat für Kinder ist ab sofort per App auch mobil von Smartphone und Tablet erreichbar.

<https://www.internet-abc.de/eltern/aktuelles/meldungen/seitenstark-chat-jetzt-als-app/>

**Neue Spieletipps: The Last Guardian, Let's sing 2017 und mehr**

Das Internet-ABC hat wieder neue Spiele für Computer, Tablet und Konsolen getestet. Rasch finden Sie hier ein passendes Spiel für Ihr Kind, denn: In unsere Liste aufgenommen werden nur gute Spiele - also Spiele, die hohen technischen, grafischen und inhaltlichen Anforderungen entsprechen.

<https://www.internet-abc.de/eltern/aktuelles/meldungen/neue-spieletipps-the-last-guardian-lets-sing-2017-und-mehr/>

**VIDEONOTES und** Flipped Classroom
Was kann man als Lehrperson tun, damit die Schüler/innen die Videos nicht nur konsumieren, sondern sich bewusst mit ihnen auseinandersetzen. Mit einigen Tools, kann man Videos z. B. um Quizfragen ergänzen, ([**H5P**](http://www.flipclass.eu/h5p/), [**Capira**](http://www.flipclass.eu/capira/), [**Playposit**](http://www.flipclass.eu/interaktive_videos/)**…**). Eine Ergänzung ist das **Webtool** [**VideoNot.es**](http://www.videonot.es/). Mit **VideoNot.es** lassen sich Notizen zu dem gewünschten Video erstellen. Diese Notizen werden dann in Google Drive gespeichert oder können auch nach Evernote exportiert werden. <http://www.flipclass.eu/videonotes/>

**Datensammlung auf Facebook kontrollieren**

Dass [Facebook](http://www.com-magazin.de/facebook-220249.html) alle möglichen Daten über die Gewohnheiten und Vorlieben seiner Nutzer sammelt, dürfte für viele kein Geheimnis sein. Was genau allerdings, wissen die meisten nicht. Dabei hilft eine Erweiterung für den Chrome-Browser. " [What Facebook thinks you like](https://chrome.google.com/webstore/detail/what-facebook-thinks-you/eoknmaajkanapojcdeccofmeimpddoim) " heißt das kleine Programm der US-Stiftung Pro Publica.

**Practical Ed Tech Tip of the Week – Use Google Keep to Track Steps Toward Goals**

Google Keep is a tool for taking notes, creating bookmarks, making task lists, and creating reminder alerts for yourself. They’re also present in Google Calendar.

<http://practicaledtech.com/2017/01/08/practical-ed-tech-tip-of-the-week-use-google-keep-to-track-steps-toward-goals/>

**Practical Ed Tech Handbook – Best of 2016**

<http://www.freetech4teachers.com/2016/12/practical-ed-tech-handbook-best-of-2016.html>

**»Resilient Web Design« ist** kein Handbuch zur Erstellung von Websites. Der Autor verzichtet bewusst auf Code-Beispiele oder etwaige Muster-Anleitungen zur Website-Gestaltung. Vielmehr geht es um Ideen und Herangehensweisen, um Webgeschichte und Entwicklungen und ums Lesen an sich.

Die Publikation wirkt wie ein eBook – es handelt sich jedoch um eine Website, die wie ein digitales Buch zur Anzeige im Web konzipiert wurde. Alternativ lässt sich »Resilient Web Design« auch als PDF im Hoch- oder Querformat sowie als ePub- und Mobi-Version separat herunterladen. <https://resilientwebdesign.com/>

**Three Options for Adding Q&A to Your Slide Presentations**

Building questions into your slides is a great way to get your audience to think about your message and to interact with your message.

<http://www.freetech4teachers.com/2017/01/three-options-for-adding-q-to-your.html>

STÖRENFRIEDE: **Das BSI gibt Tipps, wie Sie sich vor Phishing schützen**
<https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Risiken/SpamPhishingCo/Phishing/Schutzmassnamen/schutzmassnamen_node.html> ]

**VirLocker wieder im Umlauf: Ransomware**

Derzeit tritt wieder vermehrt der bereits seit 2014 aktive Erpressungstrojaner VirLocker auf, wie heise.de schreibt:
<https://www.heise.de/security/meldung/Erpressungs-Trojaner-VirLocker-mit-Fleissarbeit-auf-die-Matte-schicken-3608517.html>

Regelmäßig angelegte Datensicherung ist immer eine gute Idee:
<https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Empfehlungen/Datensicherung/datensicherung_node.html>

**Unterrichtsmaterial zum Safer Internet Day: Cyber-Mobbing**

Weltweit wird am Safer Internet Day, dem 07. Februar, zum Thema Internetsicherheit sensibilisiert. In Deutschland steht in diesem Jahr Cyber-Mobbing im Fokus vieler Aktionen
<http://www.klicksafe.de/ueber-klicksafe/safer-internet-day/sid-2017/google-maps-karte-sid-2017/>

**Klicksafe hat hierzu das Safer Internet Day spezial: Unterrichtspaket** zusammengestellt:
<http://www.klicksafe.de/ueber-klicksafe/safer-internet-day/sid-2017/unterrichtspaket-cybermobbing/>

**Keine Ticket-Informationen posten: Private Fotos**

Mehr zu den Folgen von Posts in sozialen Netzwerken zur Teilnahme an Veranstaltugen hat das BSI unter dem Motto “Erst denken, dann posten“ zusammengestellt:
<https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Service/Aktuell/Informationen/Artikel/denken-posten_25012017.html>

**Ändere Dein Passwort!: Aktionstag**

Hier gibt es vom BSI die wichtigsten Tipps für sichere Passwörter
<https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Service/Aktuell/Informationen/Artikel/Passwoerter-wechseln_01022017.html>

**Neue Apps der Forschungsgruppe Secuso: Privatsphäre-freundlich**

Apps machen aus mobilen Geräten Alleskönner, egal ob es um die Wettervorhersage, Shoppinglisten oder Spiele geht. Über die eingeräumten Berechtigungen können sie aber auch persönliche Daten über den Nutzer sammeln, die teils von den Anbietern an Dritte weitergegeben werden. Die Forschungsgruppe SECUSO an der TU Darmstadt entwickelt Privacy Friendly Apps
<https://www.secuso.informatik.tu-darmstadt.de/de/secuso/forschung/ergebnisse/privacy-friendly-apps/> für Android, die nur die Berechtigungen einfordern, die für die Funktionalität notwendig sind. Pünktlich zum Tag des Datenschutzes Ende Januar wurde eine Reihe neu entwickelter Apps veröffentlicht, die alle auf Datenweitergabe, Synchronisationsdienste und Werbung verzichten, darunter auch ein Schrittzähler.

**Web Design Book of Trends 2017**Was sind 2017 die angesagten Trends im Webdesign? In der kostenlosen PDF von UXPin werden aktuelle Tendenzen präsentiert und mit Beispielen aus dem Web dokumentiert. [**// weiterlesen**](http://nl.designerinaction.de/lt.php?id=LkpTVQUaUgRJWgZV)

**A free guide to HTML**

**Learn by example**: [htmlreference.io](http://htmlreference.io/) is a free guide to HTML. It features all **elements** and **attributes**.

## Religion, Ethik

**DOSSIER der BpB: Reformation: Luthers Thesen und die Folgen**

Am 31. Oktober 1517 schlägt Martin Luther seine 95 Thesen zur Ablasspraxis an die Wittenberger Schlosskirche. Die symbolträchtige Szene wirkt bis heute fort – auch wenn sie so wohl nie stattgefunden hat. Welche Voraussetzungen hatte die Reformation? Was waren wichtige Stationen? Und wie wirkt sie heute fort?

<http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/reformation/>

## Musik, Kunst, Sport

**Farbmanagement-Handbuch von EIZO**

Das EIZO Farbmanagement-Handbuch ist seit kurzem auch auf Deutsch verfügbar. Die PDF-Datei wird kostenlos zum Download angeboten.

<https://www.eizo.de/praxiswissen/farbmanagement-kalibrierung/farbmanagement-handbuch/>

**Design Guidelines. - The way products are built.**

<http://designguidelines.co/index.html>

**Stream David Bowie’s New EP No Plan and Hear His Final Four Recordings**

<http://www.openculture.com/2017/01/celebrate-david-bowies-70th-birthday-by-streaming-his-new-ep-no-plan-his-final-four-recordings.html>

**Freie Musiknoten aus dem Internet**

Wenn Sie Musik machen, dann können Sie freie Noten aus dem Internet laden, sofern das Urheberrecht für das Musikstück abgelaufen ist.

**Das Projekt Mutopia** zum Beispiel sammelt Notenblätter, die im LilyPond-Format vorliegen. <http://www.mutopiaproject.org/> <http://www.mutopiaproject.org/>

**LilyPond ist ein freies Notensatzprogramm**, das mit Quelltexten arbeitet. <http://lilypond.org>

Das **International Music Score Library Project** enthält über 100.000 Werke von über 14.000 Komponisten. Neben den eingescannten Noten sind auch 40.000 Tonaufnahmen vorhanden. <http://imslp.org/wiki/Hauptseite>

Das **Choralwiki** hat sich auf Choräle spezialisiert. Auch hier liegen die Noten größtenteils als PDFs vor. (versteckt hinter einem winzigen PDF-Symbol) <http://www1.cpdl.org/wiki/index.php/Main_Page>

Das **Musopen-Projekt** enthält Aufnahmen klassischer Musik, die von amerikanischen Highschool-Orchestern eingespielt wurde. Außerdem werden dort auch eingescannte Noten gesammelt.

<https://musopen.org>

Mehr zum Thema: **Notensatz mit MuseScore** <https://musopen.org/>

**Fundstück der Woche - Papierflieger**

Haben Sie auch schon mal einen Papierflieger gebastelt und waren enttäuscht, dass dieser direkt eine Bruchlandung hingelegt hat? Ein Video der Harvard University zeigt, wie man Papierflieger faltet, die tatsächlich fliegen - und das ziemlich weit.
[**Papierflieger basteln**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27846755/9b9e1026715f-om4v8j)

# Termine – Wettbewerbe

12.1.2017, Innsbruck: **Ringvorlesung „Inklusive Pädagogik. Neue Herausforderung für Schule und Unterricht**“

<http://www.inklunet.de/termine/ringvorlesung-inklusive-paedagogik-neue-herausforderung-fuer-schule-und-unterricht-2017-01-12/>

20.01.2017, Köln: **Fachgespräch und Festival. Kommunikation und Sprache: Inklusion voranbringen**

<http://www.inklunet.de/termine/fachgespraech-und-festival-kommunikation-und-sprache-inklusion-voranbringen/>

12.02.2017, Reichshof-Wildbergerhütte: **Herausforderung Inklusion**:

Sonderpädagogische Expertise im Gemeinsamen Lernen – ein Berufs- und Tätigkeitsfeld im Wandel. Ein Angebot für Lehrerinnnen und Lehrer für Sonderpädagogik im Gemeinsamen Lernen

22.02.2017 – 25.02.2017, Linz**: IFO-Tagung 2017: System. Wandel. Entwicklung. 31. Internationale Jahrestagung der Integrations- / Inklusionsforscher/innen**

<https://dista.uniability.org/2016/07/31-internationale-jahrestagung-der-inklusionsforscherinnen-22-25-februar-2017/>

23.02.2017 – 24.02.2017, **Jena: Grenzen überschreiten: Ausbildung für eine demokratische, interkulturelle und inklusive Schule** <https://www.profjl.uni-jena.de/netzwerktreffen_2017.html>

08.03.2017 – 10.03.2017, **Kassel: Das Recht auf Arbeit für Menschen mit Behinderungen – Internationale Perspektiven** <http://www.the-right-to-work.com/>

**PIKAS-Bundestagung 2017 in Leipzig 13.5.2017**
Auf der nächsten Bundestagung am 13. Mai 2017 in Leipzig geht es um Einblicke in die konkrete Arbeit von PIKAS – speziell für Fachleitungen, Lehrerausbildende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Primarstufe. Dabei möchten wir auch ableiten, wie die Konzeption und Inhalte in die Aus- und Fortbildung von Lehrpersonen sowie in die fachbezogene Teamarbeit an den Schulen integriert werden können. Die Anmeldung ist ab dem 30.01.17 möglich. Nähere Informationen finden Sie unter <http://dzlm.de/BTprimar2017>.

**Seminar "Berufseinstieg mit Behinderungen und chronischen Krankheiten"**

Die IBS veranstaltet vom 8. bis zum 11. August 2017 ein mehrtägiges Seminar zur Vorbereitung des Berufseinstiegs für Studierende mit Beeinträchtigungen in fortgeschrittenen Studienphasen.

**Termin** 8. bis 11. August 2017 **Zielgruppe**
Studierende sowie Hochschulabsolventen und Hochschulabsolventinnen

Jugendherberge Köln-Riehl

<https://www.studentenwerke.de/de/content/seminar-berufseinstieg-mit-behinderungen-und-chronischen-krankheiten>

**Menschen(s)kinder – Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen und Traumatisierungen**

Bundesfachkongress vom 31.3. 1.4.2017 in der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

2 Hauptreferate und 20 Seminare Anmeldung online: [http://www.verband-sonderpaedagogik.de](http://www.verband-sonderpaedagogik.de/)

**vds-Bildungsakademie – Klicken Sie doch mal rein!**

Die vds-Bildungsakademie ist die Fort- und Weiterbildungseinrichtung des Verbands Sonderpädagogik (vds) mit Qualifizierungsangeboten an Kolleginnen und Kollegen aller Schulformen.. <http://www.vds-bildungsakademie.de/front_content.php?idcat=86&lang=8>

**Erkennen, fördern und fordern - Neue Erkenntnisse zur Legasthenie und Dyskalkulie**

19. Bundeskongress des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie e.V. / 17.–19. März 2017 Universität Würzburg. Der Titel des 19. Kongresses des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie weist auf die Bedeutung des rechtzeitigen Erkennens von schulischen Entwicklungsstörungen, der evidenzbasierten Förderung und der politischen Forderung, die Legasthenie und Dyskalkulie sowohl in der Schulgesetzgebung als auch im Gesundheitswesen anzuerkennen, hin.

<http://www.bvl-legasthenie.de/bundesverband/bundeskongress.html>

**52. Dozententagung der Sektion Sonderpädagogik der DGfE**

THEMA: **Inklusion im Dialog: Fachdidaktik – Erziehungswissenschaft** – Sonderpädagogik / Technische Universität Dresden/ Termin: 20. bis 22. September 2017

<https://tu-dresden.de/gsw/ew/iew/ewib/die-professur/52-dozententagung-der-sektion-sonderpaedagogik-der-dgfe#section-3>

**Quartiersentwicklung – eine Chance für behinderte Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf?** **DHG-Fachtagung 16./17.03.2017 in Hamburg**

Im Rahmen der aktuellen Inklusions- und Teilhabedebatte sollen Ansätze zur Quartiersentwicklung vorgestellt werden. Es soll diskutiert werden, unter welchen Bedingungen Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und hohem Unterstützungsbedarf in die Entwicklung inklusiver Quartiere einbezogen werden können… <http://dhg-kontakt.de/tagungen/>

**„Schule im Umbruch“: Deutscher Lehrertag 2017**

Gemeinsam mit dem Verband Bildung und Erziehung organisiert der Verband Bildungsmedien e. V. am 23. März 2017 einen „Deutschen Lehrertag“ im Rahmen der Leipziger Buchmesse. Der Deutsche Lehrertag Frühjahrstagung 2017 wird am Messedonnerstag, den 23. März 2017, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Congress Center Leipzig stattfinden. Die Teilnahmegebühr beinhaltet einen Mittagsimbiss und den Eintritt zur Leipziger Buchmesse.

<https://bildungsklick.de/schule/meldung/schule-im-umbruch-deutscher-lehrertag-2017/>

**BILDUNGSKONGRESS 2017 - „Unterricht in der digitalen Welt – Lernen individuell gestalten“**

Gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW und der Medienberatung NRW organisiert der Verband Bildungsmedien e. V. am Samstag, den 11. März 2017, im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse wieder einen Bildungskongress. Die Anmeldung ist bis 9. März 2017 möglich.

<http://www.bildungsmedien.de/index.php/veranstaltungen/item/2726-bildungskongress-2017-koeln>

#  Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht

**Eine Schule für Mädchen und Jungen Praxishilfe mit Unterrichtsentwürfen für eine geschlechtergerechte** **Bildung** Praxishilfe mit Unterrichtsentwürfen für eine geschlechtergerechte Bildung - Praxishilfe mit Unterrichtsentwürfen für eine geschlechtergerechte Bildung

<http://www.schwulelehrer.de/cms-assets/documents/70960-663504.eineschulefuerjungenundmaedchen.pdf>

**"Guten Morgen, Herr Harbsmeyer"**

Jung, unerfahren und naiv in die Schule. Erlebnisbericht eines jungen Lehramtsstudenten: wie er seinen ersten Job als Lehrer überlebt hat.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2017-01/lehrer-lehramtsstudium-schueler-student-vertretungslehrer-gymnasium>

„**Willkommensklassen“ in Berlin Mit Segregation zur Inklusion? Eine Expertise für den Mediendienst** **Integration** von Prof. Dr. Juliane Karakayalı, Dr. Birgit zur Nieden, u.a. Ein Plädoyer für die direkte Einschulung in die Regelklasse: <https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Expertise_Willkommensklassen.pdf>

<https://mediendienst-integration.de/artikel/sind-willkommensklassen-ein-gutes-modell-berliner-institut-fuer-empirische-integrations-und-migrationsforschung.html>

**02.06.2009 - Eine Schule für Mädchen und Jungen** Praxishilfe mit Unterrichtsentwürfen für eine geschlechtergerechte Bildung [PPT Datei laden (PPT)](https://www.gew.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=25097&token=6d97a86eb0aab8f9705d80d06bbbe1d3c6fa93e7&sdownload=&n=071213_Praesentation_Handreichung_GGB.ppt)

**The-abc-of-gender-equality-in-education 2015 Aptitude, Behaviour, Confidence:**

[www.oecd-ilibrary.org/education/the-abc-of-gender-equality-in-education\_9789264229945-en](http://www.oecd-ilibrary.org/education/the-abc-of-gender-equality-in-education_9789264229945-en)

**BERICHT DER LANDESREGIERUNG an den Hessischen Landtag** über die Durchführung der Regelungen in Art. 1 **Hessisches Kinderförderungsgesetz (HessKiföG)** nach Art. 5a HessKiföG

<https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/hsm/evaluationsbericht_des_hessischen_kinderfoerderungsgesetzes.pdf> (498 Seiten)

Zweieinhalb Jahre lang hat das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (ISS-Frankfurt a. M.) im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration in einer breit angelegten Erhebung die Praxis der hessischen Kindertagesbetreuung zu den Wirkungen der einzelnen Regelungen auf der Grundlage der gesetzgeberischen Ziele und der kritischen Erwartungen untersucht.

**Erwachsenenbildung Heft 1-2017 Praxishilfen und Materialien**

<http://www.vr-elibrary.de/doi/pdf/10.13109/erbi.2017.63.1.40>

**Factsheet Chancenspiegel Schule:**

Seit der ersten PISA-Studie im Jahr 2000 geht es mit Deutschlands Schulen voran. Die Leistungen haben sich verbessert, weniger Schüler bleiben ohne Abschluss. **Die soziale Herkunft beeinflusst die Chancen der Schüler jedoch nach wie vor erheblich. Auch sind die Unterschiede zwischen den Bundesländern seit 2002 häufig größer geworden**

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/factsheet-chancenspiegel-schule/>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Factsheet_IB_Chancenspiegel_Schule_2017.pdf>

**Zur Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit der deutschen Schulsysteme**

<http://www.chancen-spiegel.de/chancenspiegel/>

* [Chancenspiegel – eine Zwischenbilanz (15 MB)](http://www.chancen-spiegel.de/typo3conf/ext/jp_downloadslm/pi1/download.php?datei=fileadmin/contents/downloads/Chancenspiegel_2017_WEB.pdf&ftype=pdf)

Zur Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit der deutschen Schulsysteme seit 2002

[Factsheet Chancenspiegel Schule (1 MB)](http://www.chancen-spiegel.de/typo3conf/ext/jp_downloadslm/pi1/download.php?datei=fileadmin/contents/downloads/180-2016_BST_Factsheet_Chancenspiegel_final.pdf&ftype=pdf)

[Tabellenanhang zum Chancenspiegel 2017 (2 MB)](http://www.chancen-spiegel.de/typo3conf/ext/jp_downloadslm/pi1/download.php?datei=fileadmin/contents/downloads/180-2016%20BST%20Chancenspiegel%20Anhang%20Tabellen%201-40.pdf&ftype=pdf)

[Präsentation zum Chancenspiegel (1 MB)](http://www.chancen-spiegel.de/typo3conf/ext/jp_downloadslm/pi1/download.php?datei=fileadmin/contents/downloads/PPT_CSP2017_Pressegespraech.pdf&ftype=pdf)

Präsentation von Prof. Dr. Nils Berkemeyer und Prof. Dr. Wilfried Bos anlässlich der Veröffentlichung des Chancenspiegels am 01.03.2017

**Studie: Finanzielle und rechtliche Restriktionen verhindern übergreifende Verbesserung von Bildungsprozessen**

Die Studie zeigt, dass eine sinnvolle Umsteuerung im Bildungswesen aufgrund gegenläufiger Rechtsansprüche und zu geringer Mittel kaum möglich ist. Auch die unterschiedlichen Finanzierungszuständigkeiten verhindern große Lösungen, da die Erträge aus besseren Bildungsprozessen vor allem dem Bund und den Sozialversicherungen und weniger den für die Finanzierung zuständigen Ländern und Kommunen zufließen.

<http://www.news4teachers.de/2017/01/studie-finanzielle-und-rechtliche-restriktionen-verhindern-uebergreifende-verbesserung-von-bildungsprozessen/>

**Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft Strategie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

<https://www.bmbf.de/files/Bildungsoffensive_fuer_die_digitale_Wissensgesellschaft.pdf>

Zum erhofften Sprung nach vorn in der digitalen Bildung vergleiche auch:

<https://www.bmbf.de/de/sprung-nach-vorn-in-der-digitalen-bildung-3430.html>

[Bekommen Schüler wirklich immer bessere Noten?](http://zum.us13.list-manage.com/track/click?u=382dac184db477db95727d686&id=007d3bd030&e=389993685f)

*Von Walter Böhme am 13.12.2016*

# Medienpädagogik

**Medienerziehung: Computer haben an Schulen Seltenheitswert**

Obwohl die meisten Kinder in Deutschland im Alltag mit Computern arbeiten, werden sie an Schulen wenig genutzt. Nur zwei von fünf Kindern haben in deutschen Schulen überhaupt schon mal am Computer gearbeitet. So die ersten Ergebnisse der KIM-Studie 2016:

<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2017-02/medienerziehung-schulen-computer-internet-kim-studie>

<http://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/erste-ergebnisse-der-kim-studie-2016-auf-der-didacta-vorgestellt/>

<https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2016/Erste_Ergebnisse_KIM_2016_didacta_Stuttgart_fuer_mpfs-Website.pdf>

<https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2016/KIM_2016_Web-PDF.pdf>

**Computer als Hausaufgabenhilfe**

Der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest hat die Ergebnisse der KIM-Studie 2016 zum Medienumgang Sechs- bis 13-Jähriger veröffentlicht. Insgesamt betrachtet wird deutlich, dass die Nutzung von Computer und Internet als Mittel zur Wissensvermittlung eher zu Hause als in der Schule stattfindet.
[**KIM-Studie 2016**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27847050/9b9e1026715f-om4v8j)

**Digitale Selbstverteidigung: Unterrichtsimpulse und Quellen zur Diskussion über Selbstdatenschutz und digitale Autonomie**

<https://www.medienzentrum-harburg.de/digitale-selbstverteidigung-unterrichtsimpulse-und-quellen-zum-selbstdatenschutz-fuer-mehr-digitale-autonomie/>

Unterrichtsimpulse: 83 Links zu Quellen und Hinweisen. Vgl. a. <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2017/02/28/digitale-selbstverteidigung-unterrichtsimpulse-und-quellen-zur-diskussion-ueber-selbstdatenschutz-und-mehr-digitale-autonomie/>

Kathrin Stuhldreher: 22.02.2017

**Vortrag zur Schulischen Medienintegration jetzt verfügbar**

Im Januar fand in Bremen der diesjährige [Univention Summit](https://www.univention-summit.de/) statt, über den wir bereits in unserem Blogbeitrag [Schulische Medienintegration trifft Open Source](http://www.ifib.de/blog/index.php/site/comments/schulische_medienintegration_trifft_open_source) berichteten. Den **Vortrag von Andreas Breiter zur "Digitalisierung der Schule – Medienintegration und ihre Organisationslücken**" können Sie sich jetzt als Video ansehen. <https://youtu.be/nT7EnaGkpHs>

**Bildungszusammenarbeitsgesetz in der Schweiz**

Am 1. Februar 2017 tritt das neue Bildungszusammenarbeitsgesetz (BiZG) in Kraft. Ein wichtiges Thema darin ist die digitale Transformation in der Bildung. Der Koordinationsausschuss Digitalisierung in der Bildung (KoA

Digi) bringt die Maßnahmen von Bund, Kantonen und ihren Partnern in Einklang.

<http://www.educa.ch/de/ict-bildung>

**World Robot Olympiade**

Die World Robot Olympiad ist ein weltweiter Wettbewerb für Jugendliche zwischen 8 und 19 Jahren. Die Teilnehmenden bauen einen Lego Mindstorms-Roboter und programmieren ihn für einen Wettkampf gegen andere Teams. Am 1. Februar werden die Wettbewerbsaufgaben veröffentlicht.

<http://www.worldrobotolympiad.ch>

**OER meets Luther**

Open Educational Resources (OER) meets Luther: Erfahren Sie mehr über die rechtssichere Verwendung von Unterrichtsmaterialien anhand von praxisnahen Beispielen und neuen Projekten im Portal Lehrer-Online.

[Mehr erfahren](https://www.lehrer-online.de/index.php?id=1001202&rid=f_1000642&mid=126&aC=2962d38f&jumpurl=1)

**Facebook verliert die jungen Nutzer. In echt diesmal.**

Facebook verliert im Web 2.0 weiter an Boden: 65 Prozent der deutschen Onliner ab 14 Jahren nutzen das Freunde-Netzwerk. Das reicht nur noch zu Platz zwei hinter Youtube bei den meistgenutzten Sozialen Medien in Deutschland. <http://www.ibusiness.de/socialmedia/db/770195sh.html?af=Klisch>

**Kommunikation im digitalen Zeitalter: Auf geht's in die Narzisphäre**

Macht das Smartphone uns alle zu Narzissten? Drei Bücher beschäftigen sich damit, wie die Digitalisierung die Persönlichkeit verändert. <http://www.sueddeutsche.de/kultur/kommunikation-im-digitalen-zeitalter-auf-gehts-in-die-narzisphaere-1.3301500>

**Everything in Moderation: Moderate Use of Screens Unassociated with Child Behavior Problems**

[http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs11126-016-9486-3](http://link.springer.com/article/10.1007/s11126-016-9486-3)

Eine Entwarnung…. [http://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2Fs11126-016-9486-3.pdf](http://link.springer.com/content/pdf/10.1007/s11126-016-9486-3.pdf)

<http://www.heilpraxisnet.de/naturheilpraxis/forscher-wie-viel-zeit-am-tag-koennen-kinder-maximal-vor-dem-bildschirm-verbringen-20170213219610>

**KINOFENSTER.DE Film des Monats: Nicht ohne uns!**

Der Dokumentarfilm "Nicht ohne uns" von Sigrid Klausmann widmet sich dem Thema Kinderrechte und lässt 16 Kinder aus 15 Ländern von ihrem Leben, ihren Träumen und Sorgen erzählen. Zum Film des Monats bietet kinofenster.de u.a. Hintergründe zur UN-Kinderrechtskonvention, ein Video-Tutorial zum Filmemachen für Kinder und themenbezogene Aufgaben. <http://www.kinofenster.de/film-des-monats/aktueller-film-des-monats>

**Filmheft zu TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN erschienen**
Ein Junge verkauft sein Lachen und lässt sich damit auf einen Handel mit dem Teufel ein. Die ebenso eigenwillige wie liebenswürdige Geschichte über Timm Thaler stammt ursprünglich von James Krüss. Jetzt ist sie erstmals für das Kino bearbeitet worden

<https://www.visionkino.de/publikationen/filmhefte/filmheft-zu-timm-thaler-oder-das-verkaufte-lachen/>

Das Filmheft richtet sich an Schüler/-innen der 3. bis 7. Klasse und ist in den Fächern Deutsch, Lebenskunde/Ethik, Religion und Philosophie einsetzbar. Es kann auf der Webseite von VISION KINO [kostenfrei heruntergeladen](http://visionkino.us1.list-manage.com/track/click?u=a6f1e4acc5fbbf688c937c22b&id=37b5e2d3e6&e=84e4b69647) werden.

**Education Digital**

Education Digital ist eine nationale Initiative von digitalswitzerland mit dem Ziel, Schweizer Unternehmen im digitalen Bereich zu unterstützen. Die Plattform bietet eine transparente Übersicht über Aus- und Weiterbildungen im digitalen Bereich von mehr als 20 privaten und öffentlichen Anbietern.

<https://www.educationdigital.ch>

**Digitale Bildung auf dem Weg ins Jahr 2025**

Die im Auftrag der LEARNTEC erstellte Studie zeigt, wie der technologische Fortschritt das Lernen beeinflusst. Als zentralen Schlüssel zum Erfolg sieht sie die digitale Kompetenz der Lehrpersonen. Eine weitere Herausforderung sind die finanziellen Mittel. Erst dann kommt die technische Ausstattung.

<http://www.bildungaktuell.at/internet/digitale-bildung-learntec-studie>

[Digitale Bildung?](http://zum.us13.list-manage1.com/track/click?u=382dac184db477db95727d686&id=ea00d6249a&e=389993685f) *Von Walter Böhme am 20.12.2016*

**Ein halbes Jahrhundert Medienpädagogik**

Der Blogbeitrag des Westschweizer Medienpädagogen Jean-Claude Domenjoz beschäftigt sich mit einem, für die Westschweiz einmaligen, Beispiel für die Integration von ICT in den Unterricht. Seit 1967 steht Medienerziehung als Pflichtfach für die Orientierungsstufe auf dem Genfer Lehrplan.

<http://www.hebdo.ch/les-blogs/domenjoz-jean-claude-blog-societe/un-demi-siecle-de-pedagogie-des-medias-a-geneve>

**Januar 2017 – 280 Moocs starten auf der Open Culture –Plattform:**

[**280 MOOCs Getting Started in January: Enroll Free Today**](http://www.openculture.com/2017/01/280-moocs-getting-started-in-january-enroll-free-today.html)

u.a.:

* [Big History – From the Big Bang until Today](http://click.linksynergy.com/fs-bin/click?id=Cu8bOePBZBg&subid=&offerid=451430.1&type=10&tmpid=18061&RD_PARM1=https%3A%2F%2Fwww.coursera.org%2Flearn%2Fbighistory) – University of Amsterdam on Coursera – January 2
* [The Science of Happiness](https://www.edx.org/course/science-happiness-uc-berkeleyx-gg101x-4)  – University of California, Berkeley on edX – January 3 (8 weeks)
* [Japanese Culture Through Rare Books](https://www.futurelearn.com/courses/japanese-rare-books-culture?utm_campaign=Courses+feed&utm_medium=courses-feed&utm_source=courses-feed) – Keio University on FutureLearn – January 9
* [Making Sense of the News: News Literacy Lessons for Digital Citizens](http://click.linksynergy.com/fs-bin/click?id=Cu8bOePBZBg&subid=&offerid=451430.1&type=10&tmpid=18061&RD_PARM1=https%3A%2F%2Fwww.coursera.org%2Flearn%2Fnews-literacy) – State University of New York on Coursera – January 9
* [Music & Society](http://click.linksynergy.com/fs-bin/click?id=Cu8bOePBZBg&subid=&offerid=451430.1&type=10&tmpid=18061&RD_PARM1=https%3A%2F%2Fwww.coursera.org%2Flearn%2Fmusic-society) – University of the Arts The Hague on Coursera – January 9
* [Data Science Math Skills](http://click.linksynergy.com/fs-bin/click?id=Cu8bOePBZBg&subid=&offerid=451430.1&type=10&tmpid=18061&RD_PARM1=https%3A%2F%2Fwww.coursera.org%2Flearn%2Fdatasciencemathskills) – Duke University on Coursera – January 9

Die komplette Liste findet sich hier: [the complete list of MOOCS here](http://www.openculture.com/free_certificate_courses).

**Cyber-Depression im sozialen Netzwerke**

Kaspersky Lab hat unter dem Titel "Have we created unsocial media? How social media affects our lives and mood" eine Studie zur Gefühlswelt der Nutzer von sozialen Netzen wie Instagram, Facebook und Co veröffentlicht. Ergebnis: Es herrschen Neid, Depression und Leichtsinn:
<http://www.linux-magazin.de/content/view/full/108613>

<https://blog.kaspersky.com/digital-depression/13781/>

**Hate Speech - Hass im Netz. Informationen für Fachkräfte und Eltern.**

Düssseldorf: AJS, LfM, 2016. 28 S.
Hetze, Hass und Diskriminierung finden im Internet immer mehr Verbreitung – besonders in Sozialen Netzwerken, Foren und Kommentarspalten. Für dieses Phänomen hat sich auch im deutschen Sprachgebrauch der Begriff Hate Speech durchgesetzt. Die in Kooperation mit klicksafe erstellte Broschüre richtet sich vor allem an Fachkräfte und Eltern und gibt konkrete Tipps für die (medienpädagogische) Arbeit mit Jugendlichen.

<http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=442&buy=442>

**Unterricht in Verbraucherschutz – Consumer Classroom Neujahrs-Kit 2017**

<https://www.consumerclassroom.eu/de/neujahrs-kit-2017-verbraucherschutz>

<https://www.consumerclassroom.eu/de/resource/nicht-alles-was-geht-ist-auch-erlaubt-downloaden-tauschen-online-stellen-%E2%80%93-urheberrecht-im>

<https://www.consumerclassroom.eu/sites/default/files/attachment/1/2017/01/12/2016_back_to_school_pack_newlayout_german.pdf>

**Unterrichtsplanung für Lehrer**

Mit dem Lesson Builder Tool können Lehrer kostenlos Unterrichtsentwürfe erstellen

<https://www.consumerclassroom.eu/de/unterrichtsplanung>

**The easiest way to engage your students with videos**

Pick a video, add your magical touch and track your students' understanding

[EDPuzzle](http://edpuzzle.com/) is a neat tool that allows you to add your voice and text questions to educational videos. On EDpuzzle you can search for educational videos and or upload your own videos to use as the basis of your lesson.  <https://edpuzzle.com/>

<http://www.freetech4teachers.com/2017/01/edpuzzle-readers-favorite-app.html>

**Watch The Danish Poet, the Oscar-Winning Animated Film Narrated by Ingmar Bergman’s Muse** Liv Ullmann: <http://www.openculture.com/2017/01/watch-the-danish-poet-the-oscar-winning-animated-film-narrated-by-ingmar-bergmans-muse-liv-ullmann.html>

**Materialien der Zuhörförderung – Hörclubs:** <http://hoerclubs.de/material/>

Mit der HörSpielBox bieten wir Ihnen eine hochwertige Materialsammlung zur Zuhörbildung an. Die Materialien sind auf die verschiedenen Altersstufen und Bedürfnisse abgestimmt:

* [HörSpielBox Kindergarten](http://hoerclubs.de/material/hoerspielbox-kindergarten/) [HörSpielBox 1.-4 Klasse](http://hoerclubs.de/material/hoerspielbox-1-4-klasse/) [HörSpielBox 5.-6. Klasse](http://hoerclubs.de/material/hoerspielbox-5-6-klasse/)
* [HörSpielBox “Hören ohne Grenzen” für die Sprachförderung](http://hoerclubs.de/material/hoerspielbox-hoeren-ohne-grenzen/)

Bestehenden Hörclubs für Kinder im Grundschulalter bieten wir eine Auswahl aktueller Hörspiel-CDs und Begleitmaterialien zum Ergänzen ihrer HörSpielBox an: [Ergänzungsset 1.-4. Klasse](http://hoerclubs.de/material/ergaenzungsset-1-4-klasse/)

Tipps für die Arbeit mit Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Hörclub haben wir in einer Broschüre zusammengefasst: [Leitfaden für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf](http://hoerclubs.de/material/leitfaden-sonderpaedagogischer-foerderbedarf/)

**Hörclubs mit Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf** - Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 102 Seiten, 2011

Die Ergebnisse und Erfahrungen sind in einem Leitfaden zum kostenfreien Download zusammengefasst. Außerdem stehen Ihnen einige Hörrätsel und Hörspiele zum Einsatz in den Hörclubs bereit.

[Leitfaden “Hörclubs mit Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf” (PDF)](http://hoerclubs.de/wp-content/themes/1.0-hoerclubs/uploads/Leitfaden_Horclubs_FOES.pdf) |
**Hörrätsel und Hörspiele anhören** <http://hoerclubs.de/audios/>

<http://hoerclubs.de/wp-content/themes/1.0-hoerclubs/uploads/Leitfaden_Horclubs_FOES.pdf>

**3 Wege, um Stop-Motion Videos zu erstellen:**

<http://www.freetech4teachers.com/2017/01/three-ways-to-create-stop-motion-videos.html?m=1>

**Pixar offers free online lessons in storytelling via Khan Academy**

<https://techcrunch.com/2017/02/15/pixar-offers-free-online-lessons-in-storytelling-via-khan-academy/>

# [Gesundheit](#_Gesundheit)

**Stressreport Deutschland 2012 – Bundesanstalt für Arbeitsschutz u. Arbeitsmedizin:**

[www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd68.html](http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd68.html)

**DAK-Umfrage zur Anti-Stress-Verordnung :** [www.dak.de/dak/bundesweite\_themen/umfrage\_zur\_antistressverordnung-1479414.html](http://www.dak.de/dak/bundesweite_themen/umfrage_zur_antistressverordnung-1479414.html)

**Techniker-Krankenkasse: Depressionsatlas**

[www.tk.de/tk/broschueren-und-mehr/studien-und-auswertungen/depressionsatlas/695896](http://www.tk.de/tk/broschueren-und-mehr/studien-und-auswertungen/depressionsatlas/695896)

**GDA, Arbeitsprogramm Psyche, Broschüre "Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung"**: [www.gda-portal.de/de/pdf/Psyche-Umsetzung-GfB.pdf?blob=publicationFile&v=5](http://www.gda-portal.de/de/pdf/Psyche-Umsetzung-GfB.pdf?blob=publicationFile&v=5)

**COPSOQ – die Mitarbeiterbefragung zu psychischen Belastungen am Arbeitsplatz**

<https://www.copsoq.de/>

**KOMMUNIKATIONSHILFE bei sprachlichen Verständigungsproblemen**

2017, Hrsg. von den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

<http://www.kreiskliniken-darmstadt-dieburg.de/aktuell/kommunikationshilfe/index.html>

<https://www.yumpu.com/de/document/view/56892179/170210-kk-dadi-katalog-icons-web-01>

**Berufsbildende Schulen**

Die neuen Materialien im DGUV-Schulportal "Lernen und Gesundheit" beschäftigen sich mit gesunder Körperhaltung besonders im Schulalltag. Der Gesundheitsorientierung – auch im Sportunterricht – kommt eine zentrale Bedeutung zu. [**Zu den Unterrichtsmaterialien "Haltung bewahren"**](http://newsletter.lehrer-online.de/c/27730122/9b9e1026715f-olfrat)

**Zweitmeinung von renommierten Fachärzten einholen:**

<https://medexo.com/>

**Gefährdungsbeurteilung für Lehrkräfte in Baden-Württemberg - personenbezogene Gesamtergebnisse**

Von 2008 bis 2010 wurde die personenbezogene Gefährdungsbeurteilung in 8 Tranchen stadt- bzw. landkreisbezogen an allen Schulen im Lande durchgeführt. <http://www.arbeitsschutz-schule-bw.de/824992>

**GEW-Baden-Württemberg – Befragung zu Arbeitsbedingungen**

[www.gew-bw.de/Befragung\_Arbeitsbedingungen.hmtl](http://www.gew-bw.de/Befragung_Arbeitsbedingungen.hmtl)

**GEW Saarland- Auswertungsbericht**:

<http://mobil.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarbruecken/Saarbruecken-City-Saarbruecken-Gewerkschaften-Kindergaertner-Paedagogen-und-Erziehungswissenschaftler;art446398,5519731>

**Erziehung und Wissenschaft 4- 2015 – Belastung- Druck –für mehr Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

<http://www.gew.de/fileadmin/media/publikationen/hv/Zeitschriften/Erziehung_und_Wissenschaft/2015/EW_04_2015_Belastung_Druck.pdf>

Am 12. März 2012 startete die GEW Thüringen **die Onlinebefragung "Arbeitsbedingungen und Personalsituation an den Thüringer Schulen"** für Erzieher/innen, Lehrer/innen, Sonderpädagogische Fachkräfte und Schulleiter/innen.

<https://bildungsklick.de/schule/meldung/lehrerinnen-und-lehrer-wollen-paedagogen-sein-und-keine-kultusbuerokraten/>

**Online-Umfrage zum Thema Arbeitsbelastung und Arbeitszeit von LehrerInnen in Hamburg** 2014

<http://www.gew-hamburg.de/mitmachen/aktionen/arbeitsbelastung-und-arbeitszeit>

**Mitgliederbefragung der GEW Schleswig-Holstein 2013 zur Arbeitsbelastung**

<https://www.gew-sh.de/themen/aktionen/mitgliederbefragung-2013>

**Rechnungshof-Ex-Chef soll Studie zur Lehrerarbeitszeit in Niedersachsen vorlegen**

[http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Lehrerarbeitszeit-Ex-Rechnungshof-Chef-soll-ran,lehrer608.html](http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Lehrerarbeitszeit-Ex-Rechnungshof-Chef-soll-ran%2Clehrer608.html)

Auf den Seiten der **GEW Niedersachsen zur Lehrerarbeitsbelastung finden sich die folgenden Materialien** zu Lehrerarbeitszeit und Lehrergesundheit:

Zur Lehrerarbeitszeit:

<http://arbeitszeitstudie.gew-nds.de>

<http://arbeitszeitstudie.gew-nds.de/images/files/Niedersaechsische_Arbeitszeitstudie_2015-2016_Ergebnisse_Vortrag.pdf>

<http://arbeitszeitstudie.gew-nds.de/images/files/THEMA_Newsletter_13_Arbeitszeitstudie_GS_Web.pdf>

<http://arbeitszeitstudie.gew-nds.de/images/files/16-10-24_Pressekonferenz_ABS_2016_Handout.pdf>

**Zur Diskussion um Tierversuche:**

<http://www.drze.de/im-blickpunkt/tierversuche-in-der-forschung> .
Die Gegenposition: <https://www.tierversuche-verstehen.de/> sowie <http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/geschaeftsstelle/publikationen/tierversuche_forschung.pdf>.

**Verantwortungsvoller Antibiotika-Einsatz:**

<http://flexikon.doccheck.com/de/Antibiotic_Stewardship>

<http://www.rai-projekt.de/rai/verstehen/>

**Psychast – Was gute Psychotherapeuten tun, zum Nachhören und in 10 Punkten:**

<http://news.doccheck.com/de/blog/post/5471-psychcast-was-gute-psychotherapeuten-tun/>

http://news.doccheck.com/de/blog/post/5471-psychcast-was-gute-psychotherapeuten-tun/

**Atem- und Entspannungstechnik:** <http://www.exhalevr.com/>

# Recht

**Welchen Zugang haben geflüchtete Kinder zu Bildung**?

Deutsches Institut für Menschenrechte: Ergebnisse einer Befragung der Bundesländer zum Zugang zu Kita und Schule. <http://landkarte-kinderrechte.de/>

**THE EDUCATOR’S GUIDE TO COPYRIGHT, FAIR USE, AND CREATIVE COMMONS**

<http://www.theedublogger.com/2017/01/20/copyright-fair-use-and-creative-commons/>

**Seitenstark.de - Starke Links für deinen Datenschutz**

Wir haben hier eine Menge Seiten, Videos und Spiele zusammen gestellt. Damit kannst du zum Datenschutz-Profi werden. Viel Spaß beim Ausprobieren der Linktipps!

<http://seitenstark.de/kinder/datenschutz/linkliste>

Funkkolleg Sicherheit – Materialien – Sendungen zum Nachhören:

Hier Thema Rechtssicherheit: <http://funkkolleg-sicherheit.de/themen/11-rechtssicherheit/>

**Unfallratgeber zum Download – Protokollbögen und mehr**

<http://www.verkehrsunfall.org/wp-content/uploads/verkehrsunfall.pdf>

**Jugendschutz geht zur Schule! Kinder- und Jugendschutz als Aufgabe der Schulsozialarbeit**

Die neue Publikation "Jugendschutz geht zur Schule! Kinder- und Jugendschutz als Aufgabe der Schulsozialarbeit." der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz nimmt die Kooperation der beiden Akteure Jugendschutz und Jugend- bzw. Schulsozialarbeit in den Blick.

<https://www.bag-jugendschutz.de/bestell/1>

# Software, Hardware-Skripte

**Free Font DEUX zum Download:**

Der Free Font von Misha Priem erinnert an den Jugendstil. DEUX kann kostenlos im Opentype- und TTF-Format heruntergeladen werden.

<http://www.designerinaction.de/font/deux/>

**Free Space Iconography**

Auf in den Weltraum! Das Icon-Set von Elena de Pomar enthält Symbole rund ums All und steht kostenlos im Vektorformat zum Download bereit.

https://www.behance.net/gallery/44788489/Free-Space-Iconography

**Kostenloses Vektorprogramm »Inkscape« mit neuer Version**

Das Inkscape-Projekt hat die Veröffentlichung der Version 0.92 des freien Programms zum Erstellen von Vektorgrafiken bekanntgegeben. Unter den neuen Funktionen finden sich Gitterverläufe, neue Pfadeffekte, interaktives Glätten für das Bleistift-/Freihandwerkzeug und vieles mehr

<http://www.designerinaction.de/technik/kostenloses-vektorprogramm-inkscape-mit-neuer-version/>

**Manoyri**

**Manoyri ist ein Marker Font**, der von Stergios Tsiamis gestaltet und von Iordanis Passas editiert und bearbeitet wurde. Der Zeichensatz steht kostenlos im Opentype-Format zum Download bereit.

<http://www.designerinaction.de/font/manoyri/>

Manfred Nodes

Beratungslehrer

64832 Babenhausen im März 2017